



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1821/22

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-999458](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-999458)

Großherzogl. Hof- u Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. October, 1821.

Die Hochzeitfeier des Figaro.

Oper in 4 Abtheilungen; Musik von Mozart.

Graf Almaviva	• • •	Herr Singer
Die Gräfin, seine Gemahlin	• • •	Mlle. Ringelmann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	• • •	Herr Gruad. j.
Susanne, dessen Braut	• • •	*
Scherubin, Page des Grafen	• • •	Mlle. Kinkel
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	• • •	Mad. Grua
Bartholo, ein Arzt	• • •	Herr Gerl
Basilio, Musikmeister	• • •	Herr Thurnagel
Don Gusman, Richter	• • •	Herr Wengand
Antonio, Gärtner im Schlosse und Oheim der Susanne	• • •	Herr Backhaus
Hannchen, dessen Tochter	• • •	Mlle. Nathan
Bauern und Bäuerinnen, Bediente.		

* Mlle. Gollmann — zweite Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 9 October:

Das Alpenröslein, das Patent, der Schawl.

Schauspiel von Holbein.

3

Großherzogl. Hof- u Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. October, 1821.

D i e S c h u l d.

Tragödie in 4 Abtheilungen, in freien Versen, v. Müllner.

Huao, Graf von Derindur	Herr Brandt
Elvira, seine Gemahlin	Mlle Beck
Ferta, Gräfin von Derindur	Mlle. Müller
Don Valeros, ein Spanier, Ritter des goldenen Vlieses	Herr Thurnagel
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel, ein Kind von 11 Jahren	Franziska Esser
Holm, Reitknecht	Herr Richter
Ein Diener	Herr Weygand

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 7. October:

Die Hochzeit des Figaro. Oper von Mozart.

Mlle. Gollmann — Susanne — zweite Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. October, 1821.

Das Alpenröslein, das Patent, der Shawl.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Holbein.

Gräfin von Werdenberg	Mad. Löwe
Graf von Werdenberg, ihr Sohn	Herr Löwe
Baronin von Kautenhof, dessen Braut	Mlle. Linier
Baron von Kentheim	Herr Thurnagel
Graf Barzikoff, russischer General	Herr Blumauer
Liesli	Mlle. Müller
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwiz	Herr Brandt
Reemann, Secretaire des Grafen Werdenberg	Herr Grua d. j.
Ein Unteroffizier	Herr Vincenz
Jakob, { Bediente des Grafen Werdenberg	Herr Struve
Anton, {	Herr Weygand
Fedor, Bedienter des Generals	Herr Haas
Soldaten.	
Bediente.	
Volk aus allen Ständen von Petersburg.	

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung in der Schweiz,
in der zweiten in einer großen deutschen Residenz, in der dritten
in Petersburg

Die erste Abtheilung spielt im Mai des Jahres 1818, die zweite
im Mai 1819, die dritte im folgenden Monate desselben Jahres.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Donnerstag, den 11. October:

Johanna von Montfaucon.

Schauspiel von Kozebue.

Freitag, den 12. October, mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile der Demoiselle Gollmann:

Tancréd. Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. October, 1821.

Johanna von Montfaucon.

Romantisches Nitterschauspiel in fünf Abtheilungen,
von Koyebue.

Ritter Adalbert von Estavajel, Herr zu Granson, Belmont &c.	Herr Löwe
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin	Mlle. Beck
Otto, ihr Sohn	Franziska Esser
Ritter Eginhard von Lasarra, Herr zu Monts	Herr Brandt
Ritter Darbonnay, Anführer eines Haufens Söldner, Lasarra's Bundesgenosse.	Herr Richter
Wenzel v. Montenach, Burgvogt zu Belmont	Herr Serl
Philipp, sein Sohn, als Geisel auf Adalberts Burg	Herr Gruad. j.
Suntram, Besitzer eines Meierhofes nahe bei Granson.	Herr Thurnagel
Hildegard, seine Tochter	Mad. Kuppell
Ein Einsiedler	Herr Müller
Wolf, Adalberts alter Knappe.	Herr Vincenz
Romuald, } Ulo, } Lasarra's Knechte	Herr Struwe
Eberhard, } Heribert, } Montenachs Knechte	Herr Alexander
Reinhard, } Ein Greis	Herr Schmitt
Ein Bauer	Herr Hads
Ein Hirt	Herr Weygand
	Herr Kaiser
	Herr Gruad. d. ä.
	Herr Ritter

Bauern. Bäuerinnen. Mädchen und Kinder. Knechte.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Freitag, den 12. October, mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile der Demoiselle Gollmann:

T a n c r e d. Oper von Rossini.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb spätestens bis den 12ten dieses, Vormittags um 11 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassirer Türk zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. October, 1821.

Mit aufgehobenem Abonnement:
zum Vortheile der Demoiselle Gollmann:

T A N C R E D.

Oper in zwei Abtheilungen, von Joachim Rossini.

Argir	Herr Niefer
Amenaide, dessen Tochter	Mlle. Ringelmann
Tancred	*
Orbazzan	Herr Grua d. ä.
Isaura, Vertraute der Amenaide	Mlle Eichhorn d. j.
Roderich, Tancreds Freund und Waffen- gefährte	Herr Ritter
Ritter, Damen und Edle, Krieger und Volk.	

Der Ort der Handlung ist die Stadt Syracus mit ihren Umgebungen.

* Mlle. Gollmann — dritte Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	7 fl. — —
zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. s. w.	

Eintrittspreise.

Reserve-Loge und Logen des mittlern Ranges	1 fl. 18 fr.
Logen des untern und dritten Ranges	1 fl. — —
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Parterre	36 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 14. October:

Otto von Wittelsbach. Ritterschauspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. October, 1821.

Otto von Wittelsbach.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Babo.

Philipp von Schwaben, Kaiser	. . .	Herr Müller
Ludwig, Herzog in Baiern	. . .	Herr Löwe
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	. . .	Herr Brandt
Heinrich von Andechs, {	Otto's Brüder	Herr Grua d. j.
Eckbert,		Herr Ritter
Graf Rapot von Artenberg	. . .	Herr Thurnagel
Graf Heinrich von Kallheim	. . .	Herr Haas
Ritter Friedrich von Keuß	. . .	Herr Blumauer
Wolf, Otto's Waffenträger	. . .	Herr Gerl
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	. . .	Herr Richter
Heinrich, Truchseß von Waldburg	. . .	Herr Struve
Graf Wallrich, Reichs-Chrenhold	. . .	Herr Weygand
Otto, {	Otto's Kinder	Kath. v. Poser
Ludwig,		Lisette Weygand
Ein Hausbosmeister des Friedrich von Keuß	. . .	Herr Grua d. ä.
Konrad von Nicha	. . .	Herr Vincenz
Kitter, Kriegsvolk, Leibwächter, Hofgesinde.		

Ludmilla, Herzogin in Baiern	. . .	Mlle. Beck
Kunigunde, {	Kaiser Philipps Töchter	Mlle. Müller
Beatrix,		Mlle. Linier
Kammerfrauen.		

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	. . . . .	1 fl. 18 fr.
Parterre	. . . . .	36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	24 fr.
Gallerie	. . . . .	18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	12 fr.

Dienstag, den 16. October, zum ersten Male:

Better Benjamin aus Polen.

Lustspiel von Kuno.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. October, 1821.

Zum ersten Male:

Better Benjamin aus Polen.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kuno.

Benjamin Krone, aus Polen	. . .	Herr Löwe
Oberproviandcommissarius Krone,	. . .	Herr Thurnagel
Regierungsrath Krone,	. . .	Herr Gerl
Doctor Lamm,	. . .	Herr Müller
Commissionsrath Krone,	Benjamins	Herr Blumauer
Emilie, seine Schwester,	Verwandte	Mad. Löwe
Amalie, seine Tochter,	. . .	Mlle. Linier
Ludwig Froberg, sein Neffe,	. . .	Herr Grua d. j.
Bianca Krone,	. . .	Mlle. Müller
Madame Reich, eine junge Wittwe.	. . .	Mlle. Keil
Mannette, Emilien und Amalians Kammer- jungfer	. . .	Mlle. Kinkel
Lorenz, } Diener des Commissionsrathes	. . .	Herr Haas
Anton, }	. . .	Herr Schmitt

*man
spricht
mit
17/18*

Die Handlung geschieht in einer bedeutenden deutschen Provinzialstadt im Hause des Commissionsrathes.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.



Donnerstag, den 18 October:

Der Shawl. Lustspiel von Kosebue.

Die Getäuschten. Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. October, 1821.

Der Schawl.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Der Justizrath	Herr Brandt
Wilhelmine, seine Gattin	Frau v. Busch
Ein Landprediger, sein Freund	Herr Thurnagel
Frau von Dachs	Mad. Ritter
Madame Dolmont, eine Putzmacherin	Mad Kuppell

Der Schaupl z ist das Wohnzimmer des Justizraths.



Hierauf:

Die Getäuschten.

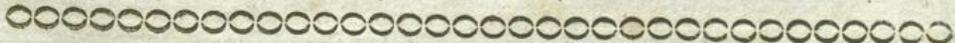
Oper in einem Acte, nach l'inganno felice bearbeitet von Hiemer. Musik von Rossini.

Der Herzog	Herr Rieser
Isabelle, seine Gemahlin, unter dem Namen Misa	Mlle. Ringelmann
Ormondo, Günstling des Herzogs	Herr Grua t. ä.
Batone, Ormondo's Vertrauter	Herr Kühn
Zarabotto, Aufseher über die Bergwerke	Herr Gerl
Kitter. Soldaten. Bergknappen.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.



Sonntag, den 21. October:

Das Donauweibchen; Erster Theil.

Zauberoper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. October, 1821.

Das Donauweibchen.

Erster Theil.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in drei Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

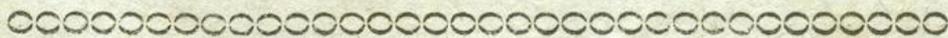
Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Gruad. j.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Müller
Bertha, seine Tochter	Mlle Linier
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Gruad. ä.
Kaspar Larifari, Sechmeister auf Waldsee	Herr Obermayer
Minnewart, Meistersänger auf Hartwigs Burg	Herr Gerl
Jungfer Saleme, Bertha's Erzieherin	Mad. Nicola
Ritter Hans von Biberach	Herr Schmitt
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Landres
Ritter Allwart von Kaufungen	Herr Haas
Funker Bodo von Friesniz	Herr Richter
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mlle. Keil
Bruno, Hartwigs Burgvogt	Herr Backhaus
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Goldenberg

- als altes Mütterchen.
- als Gärtnermädchen.
- als verschleierte Dame.
- als Ritter
- als Ahnfrau des Hartwigschen Geschlechts.
- als Eremitin
- als Köchermädchen.
- als Wallfaherin.
- als Müllermädchen.
- als schwäbische Sitterschlägerin.
- als Nixenkönigin.

Lilli Franziska Effer
Elinde, eine Donaunixe Mlle. Kinkel
Mehrere Nixen. Ein Geist. Ritter. Keisige und Knechte.
Burgleute.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 23. October:

Der Schneider und sein Sohn. Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. October, 1821.

Der Schneider und sein Sohn.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Englischen des Martons
bearbeitet von Schröder. (Manuscript.)

Sir Hubert Stanley	Herr Blumauer
Karl, sein Sohn	Herr Vincenz
Vortex, ein in Ostindien reich gewordener Mann, welchen man gewöhnlich Nabob nennt	Herr Müller
Deborah, seine Tochter	Mad Ruppell
Helena, seine Nichte	Mlle. Linier
Rapid, ein reicher Schneider in London	Herr Thurnagel
Eduard, sein Sohn	Herr Ritter
Datland, Stanleys Pächter	Herr Grua d. ä.
Jessi, seine Tochter	Mad. Brandt
Frank, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Harling, Stanleys Verwalter	Herr Gerl
Eplint, Vortex Kammerdiener	Herr Schmitt
John, Vortex Diener	Herr Alexander
Der Wirth eines Gasthofes auf der Landstraße Aufwärter im Gasthofe.	Herr Richter

Ort der Handlung: die aneinandergränzenden Landgüter des Sir Hubert u. Vortex.

Herr Hof er, Mitglied des Karlsruber Hoforchesters, wird
im Zwischenacte Variationen für die Flöte v. Keller vortragen.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Donnerstag, den 25. October:

Jurist und Bauer. Lustspiel von Kautenstrauch.

T o n y. Schauspiel von Körner.

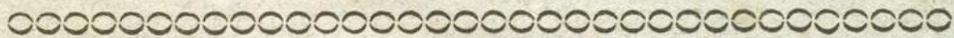
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. October, 1821.

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze,)	Advocaten	.	.	.	.	Herr Brandt
Geyer, )		.	.	.	.	Herr Gerl
Fittig,	Lanzens Schreiber	.	.	.	.	Herr Obermayer
Ka. harine,	Lanzens Haushälterin	.	.	.	.	Mad. Veil
Kunz,)	Bauern	.	.	.	.	Herr Heck
Knebel, )		.	.	.	.	Herr Kaiser
Rosine,	Kunzens Tochter	.	.	.	.	Mlle. Keil
Kost,	ein Pächter, Kunzens Schwager	.	.	.	.	Herr Thürnagel
Grübler,	ein Rechenmeister	.	.	.	.	Herr Müller
Michel,	Kunzens Knecht	.	.	.	.	Herr Ritter
Ein Amtsknecht		.	.	.	.	Herr Weygand



L O N N,

oder:

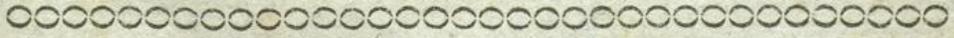
Die Franzosen auf Domingo.

Drama in drei Abtheilungen, von Körner.

Conjo Hoango,	ein Negerhauptmann	.	.	.	.	Herr Brandt
Babekan,	eine Mestize	.	.	.	.	Mad. Ritter
Tony,	ihre Tochter	.	.	.	.	Mlle Landres
Oberst	Strömly	.	.	.	.	Herr Thürnagel
Ferdinand,	seine Söhne, in französischen Dienstern	.	.	.	.	Herr Richter
Adolph,		.	.	.	.	Herr Weygand
Eduard,		.	.	.	.	Herr Ritter
Gustav von der Ried		.	.	.	.	Herr Gruad. j.
Zanky,	ein Negerknabe	.	.	.	.	Franziska Esser
Wache.	Neger.	.	.	.	.

Der Schauplatz ist auf St. Domingo, die Zeit der Handlung das Jahr 1803.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Sonntag, den 28. October:

Die drei Gefangenen.

Lustspiel nach dem Französischen, von Wolf.

14

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. October, 1821.

Die drei Gefangenen.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, v. Wolf.

Derfort, Gouverneur der Stadt Boston .	Herr Thurnagel
Folleville, sein Sohn, unter dem Namen Valcour	Herr Vincenz
Edmond, sein Neffe, Rittmeister	Herr Löwe
Germain, Edmonds Kammerdiener	Herr Ritter
Sophie Merville, eine junge Wittwe	Frau v Busch
Belaccueil, ein Invalide, Sergeant und Kastellan der Burg von Boston	Herr Obermayer
Fanchette, seine Tochter	Mlle. Müller
George,) Soldaten	Herr Grua d. j.
La Tulipe,)	Herr Grua d. ä.
Ein Officier	Herr Richter
Ein Corporal	Herr Wengand
Folicoeur, Sergeant	Herr Gerl
Soldaten.	

Die Handlung geht in Boston während des amerikanischen Krieges vor.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

76

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. October, 1821.

Mit aufgehobenem Abonnement:
zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Löwe,
Zum ersten Male:

Heinrich von Hohenstaufen.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Karoline Pichler.

Friedrich II., römischer Kaiser aus dem Hause Hohenstaufen	Herr Thurnagel
Heinrich, sein Sohn, König der Deutschen	Herr Löwe
Friedrich der Streitbare, Herzog v Oestreich	Herr Brandt
Margarethe, seine Schwester, Heinrichs Gemahlin	Mad Löwe
Manfred, des Kaisers natürlicher Sohn	Herr Grua d. j.
Nizzo, Graf Visconti	Herr Müller
Herrmann, Markgraf zu Baden	Herr Gerl
Rudolph, Graf von Habsburg, Edelknabe des Königes	Herr Ritter
Brunhilde, ein Bürgermädchen aus Wien	Mlle. Müller
Ritter	Herr Haas
Ein Knappe des Herzogs	Herr Richter
Heinrichs Kinder. Ritter. Reiffge.	Herr Vincenz
	Herr Weygand

Der Schauplatz ist am Rheine, in und bei Mainz; die Zeit
der Handlung das Jahr 1238.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	7 fl. — —
zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. s. w.	

Eintrittspreise.

Reserve-Loge und Logen des mittlern Ranges 1 fl. 18 fr.

Großherzogl. Hof- u Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. November, 1821.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, ein reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Grua d. ä.
Durmann, sein Verwalter	Herr Thurnagel
Richard Boll, ein Schweizerbauer	Herr Gerl
Gertrude, sein Weib	Mad. Grua
Emmeline, seine Tochter :	Mlle. Ringelmann
Jacob Friburg, ein Hirt von den Schweizer- Alpen	Herr Kühn
Paul, Durmanns Better	Herr Wengand
Jäger und Hausdiener des Grafen. Landleute.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 4. November :

Das Donauweibchen. Zweiter Theil.

Zauberoper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. November, 1821.

Die unterbrochene Whistpartie,

oder:

Der Strohmänn.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von C. Schall.

Gräfin Klausner	Frau v. Busch
Emilie, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Frau von Trümmer	Mad. Löwe
Baron Scarabäus	Herr Thurnagel
Herr von Bern	Herr Grua d. j.
Kammerherr von Zunder	Herr Richter
Franz, Diener der Gräfin	Herr Wengand

Zum ersten Male:

Der betrogene Bräutigam.

Romisches Ballet in einem Acte, von Herrn Balletmeister
Beauval.

Du Bois, ein reicher Pächter	Herr Janson
Dessen Frau	Mad. Kraus
Lise, deren Tochter	Mlle. Kraus
Collin, junger Bauer, Lisens Liebhaber	Herr Lora
Gilblas, Lisens bestimmter Bräutigam	Herr Beauval
Bauern. Bäuerinnen.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Nachricht.

Wegen eingetretener Hindernisse kann der auf den 7ten dieses angekündigte Casino-Ball nicht Statt haben. Der Anschlagzettel wird Auskunft geben, wann dieser Ball gehalten wird.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. November, 1821.

Die Brautwahl.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Picard von Lemberg.

Schiffscapitaine Apfel	Herr Obermayer
Victorine, seine Mündel	Mad. Kuppell
Eduard Apfel, sein Neffe, Lieutenant	Herr Grua d. j.
Frau von Derffing, eine junge Wittwe	Frau v. Busch
Herr von Korb	Herr Vincenz
Madame Finster, eine Kaufmannswittwe	Mad. Ritter
Julie, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Magister Habicht	Herr Ritter
Thomas, vormal's Matrose, jetzt in des Capitaines Diensten	Herr Grua d. ä.
Bertram, Gärtner	Herr Struwe
Ein Postillon	
Ein Bauernknabe.	

Hierauf:

Der Schiffscapitaine, oder: Die Unbefangenen.

Lustspiel mit Gesang, in 1 Acte, von Blume.

Julie, } Henriette, } Waisen	Mlle. Goldenberg
Brandor, Schiffscapitaine unter dem Namen Waller	Mlle. Kinkel
	Herr Grua d. j.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 11. November:

Die Italienerin in Algier. Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. November, 1821.

Die Italienerin in Algier.

Romische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mustapha, Dey von Algier	Herr Grua d. ä.
Elvira, seine Gemahlin	Mlle. Gollmann
Zulma, Sklavin, ihre Vertraute	Mlle. Kinkel
Halz, Corsaren-Capitaine	Herr Kühn
Lindor, ein junger Italiener, Günstling des Mustapha	Herr Nieser
Isabella, eine Italienerin	Mad. Strauß
Taddeo, Isabellens Reisegefährte	Herr Obermayer

Sklaven des Serails. Algierische Corsaren. Gefangene Italiener.
Schiffsvolk.

Der Ort der Handlung ist Algier.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Concert-Anzeige.

Mit hoher Bewilligung der Großherzoglichen Hoftheater-Intendanz wird Demoiselle Caroline Schleicher, Montag den 12ten November, im Theatersaale ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben die Ehre haben, und in demselben auf der Clarinette u. der Violine sich hören lassen.

Dienstag, den 13. November:

Die Amerikaner. Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. November, 1821.

Der Amerikaner.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, n. dem Italienischen d. Federici,
frei bearbeitet von Vogel.

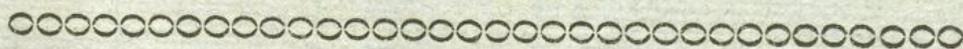
Wilhelm Lips, ein Amerikaner.	. . . . .	Herr Brandt
Herb, ein Kaufmann	. . . . .	Herr Müller
Madame Herb, seine Frau	. . . . .	Mad. Nicola
Elise, ihre Tochter	. . . . .	Mlle. Linier
Sophie, ihre Nichte	. . . . .	Mad. Ruppell
Bach	. . . . .	Herr Thurnagel
Karl, sein Neffe	. . . . .	Herr Grua d. j.
Wahlen, Buchhalter bei Herb.	. . . . .	Herr Serl
Matthias, Lips Diener	. . . . .	Herr Vincenz
Zwei Diener Herbs	. . . . .	( Herr Kaiser Herr Alexander

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Unpäßlich: Herr Löwe.



Donnerstag, den 15. November:

Das Chamäleon.

Lustspiel von Beck.

Anzeige.

Die Casinobälle im kleinen Saale des Schauspielhauses dahier werden nächsten Mittwoch, den 14. November eröffnet. Jeder Casinoball fängt um 6 Uhr des Abends an, und endigt um 12 Uhr des Nachts. Die bestehenden Ballgesetze werden dabei beobachtet. Diejenigen, welchen die Abonnementsliste nicht zukam, können sich an der Kasse abonniren. Für Nichtabonnirte ist der Eintrittspreis auf einen Gulden für die Person festgesetzt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. November, 1821.

D a s C h a m ä l e o n.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Beck.

Graf von Schaalheim	Herr Müller
Eduard, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Gräfin Sondheim, seine Tochter	Mad. Ritter
Baron von Breitenfeld, ein Landedelmann	Herr Heck
Baronin, seine zweite Gemahlin	Mad. Nicola
Irene, seine Stieftochter	Mad. Ruppell
Major von Dettau	Herr Vincenz
Josephe Wollmar, Waise, Tochter des Haus- secretärs des Grafen	Mlle. Linier
Schuldberg	Herr Thurnagel
Bastian, Breitenfelds Kutscher	Herr Wengand
Ein Mädchen der Irene	Mlle. Kinkel
Ein Mädchen der Josephe	Franziska Esser
Bediente.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.



Sonntag, den 18. November:

Das Donauweibchen. Zweiter Theil.

Z a u b e r o p e r.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. November, 1821.

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang,
in drei Abtheilungen. Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Grua d. j.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Linier
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Vincenz
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Grua d. ä.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee.	Herr Obermayer
Minnewart, Meißerfänger auf Hartwigs Burg	Herr Gerl
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Mad. Nicola
Ritter Hans von Biberach	Herr Haas
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Landres
Ritter Allwart von Kaufungen	Herr Struwe
Funker Bodo von Triesnitz	Herr Richter
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mlle. Keil
Bruno, Hartwigs Burgvogt	Herr Backhaus
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Gollmann
— als Bettlerin.	
— als Zauberin.	
— als Ungeheuer.	
— als alter Mann.	
— als Fischermädchen.	
— als Wirthin.	
— als schwäbischer Bauernjunge.	
— als Müllerermädchen.	
— als Pilgerin.	
— als Hirtenmädchen.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli	Franziska Esser
Erlinde, eine Nixe	Mlle. Kinkel
Nixen, Ritter, Reifige und Knechte, Burgleute, Geister.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 20. November:

Der Freimaurer. Lustspiel.

Der schwarze Mann. Lustspiel.

Das Landhaus an der Heerstraße. Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. November, 1821.

Der Freimaurer.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Graf von Hecht	:	:	:	:	Herr Müller
Karoline, seine Nichte	:	:	:	:	Mad. Kuppell
Baron	:	:	:	:	Herr Grua d. j.
Hans, des Grafen Diener	:	:	:	:	Herr Ritter

Der schwarze Mann.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Gotter.

Johnson, ein Engländer	:	:	:	:	Herr Brandt
Mistris Johnson, seine Frau	:	:	:	:	Mlle. Linier
Betty, ihr Kammermädchen	:	:	:	:	Mlle. Kinkel
Quick, ein Wirth	:	:	:	:	Herr Thurnagel
Frau Quick	:	:	:	:	Mad. Nicola
Fris, ihr Sohn	:	:	:	:	Kath. v. Poser
Flickworth, ein Theaterdichter	:	:	:	:	Herr Obermayer
Ein Kellner.					

Verschiedene andere Aufwärter.

Das Landhaus an der Heerstraße.

Posse in einem Acte, von Kozebue.

Herr von Lorch	:	:	:	:	Herr Müller
Nettchen, in Kammermädchen.	:	:	:	:	Mlle. Müller
Balthasar, ein Kammerdiener	:	:	:	:	Herr Grua d. j.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 21. November: Zweiter Casino-Ball im kleinen Saale. Der Anfang ist um 6 Uhr.

Donnerstag, d. 22. November: Die Zerstreuten. Lustspiel von Kozebue. Michael Angelo. Oper v. Spouard.

Da mit dem 25sten dieses die geschlossene Zeit für die Bälle anfängt, so wird Mittwoch, den 28sten November, das erste Winterconcert gegeben werden.

Donnerstag, den 22. November, 1821.

Die Verstreuten.

Posse in einem Acte, von K o z e b u e.

Der Major von Staubwirbel,	pensionirte	Herr Thurnagel
Der Hauptmann von Mengkorn,	Invaliden	Herr Müller
Charlotte, des Majors Tochter	. . .	Mad. Küppell
Karl, des Hauptmanns Sohn.	. . .	Herr Grud. j.

Michael Angelo.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik v. F. Suard. *Malte*

Michael Angelo, Maler	Herr Nieser
Scopa, Fiorinens Vormund	Herr Gerl
Pasquino, sein Diener	Herr Obermayer
Fiorina, Tochter Perugin's	Mlle. Ringelmann
Berbine, Fiorinens Kammermädchen.	Mlle. Gollmann
Leonardo, Maler	Herr Wengand
Chor von Malern.	

Die Handlung geht zu Florenz in Perugin's Werkstätte vor, von welcher Scopa Besitz genommen hat.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 25. November, zum ersten Male:
R o m e o und J u l i a. Tragödie von Shakespeare.

Concert-Anzeige.

Freitag, den 23. November, wird der eilffährige Hypolite Larsonneur, einer der ersten Violin-Solo-Spieler bei der Capelle Sr. Majestät des Königs von Frankreich, ein großes Vocal- und Instrumental-Concert im Theater-Saale zu geben die Ehre haben. Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen zu nachstehenden Preisen für dieses Concert zu behalten gesonnen sind, belieben sich längstens bis zum 23sten dieses, Vormittags 11 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Türk zu melden.

Preise der Logen:

Eine Loge im untern Range	zu sieben Plätzen	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen	4 fl. 48 kr.
u. s. w.		
Eine Loge im mittlern Range	zu sieben Plätzen	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen	6 fl. 24 kr.
u. s. w.		
Eine Loge im dritten Range	zu sieben Plätzen	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen	4 fl. — —
u. s. w.		

27

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. November, 1821.

Zum ersten Male:

R o m e o u n d J u l i a .

Tragödie in 5 Abtheilungen v. Shakespear, n. Schlegels
Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von West.

Escalus, Prinz von Verona	Herr Richter
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Grua d. j.
Montague,) Partei-Häupter	Herr Lay
Capulet,)	Herr Müller
Romeo, Montague's Sohn	Herr Löwe
Capulets Gemahlin	Mad. Ritter
Julia, Capulets Tochter	Mlle. Müller
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Ro- meo's Freund	Herr Thurnagel
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Herr Ritter
Eybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Vincenz
Ein Page des Grafen Paris	Mlle. Landres
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Grua d. ä.
Julia's Wärterin	Mad. Beil
Lorenzo,) Klausner	Herr Blumauer
Marcus,)	Herr Gerl
Ein Apotheker	Herr Struve
Bürger von Verona. Masken. Wachen. Diener Montague's und Capulets.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E i n t r i t t s p r e i s e .

Reserve-Loge	1 fl 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Dienstag, den 27. November:

C a m i l l i a .

Oper von Paer.

Großherzogl. Hof- u Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. November, 1821.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Obermayer, statt der angekündigten Oper: Camilla:

Johann von Paris.

Oper in zwei Abtheilungen, aus dem Französischen. Musik von Boieldieu.

Prinzessin von Navarra	Mlle. Ringelmann
Geneschall	Herr Thurnagel
Johann von Paris	Herr Nieser
Olivier, dessen Page	Mlle. Goldenberg
Pedriigo, Wirth	Herr Grua d. ä.
Lorezza, dessen Tochter	Mad. Brandt
Kellner	Herr Wengand
Kellner u. Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris. Landleute.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Mittwoch, den 28. November:

Erstes Abonnement - Concert
im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. November, 1821.

Der Graf von Burgund.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Bruder Peter, ein Einsiedler am Fuße der Alpen	Herr Müller
Heinrich, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Ritter Cuno von Halwill	Herr Thurnagel
Elisbeth, seine Tochter	Mad. Brandt
Mutter Gertraud, Elisabeths gewesene Amme	Mad. Nicola
Graf Hugo von Werdenberg, Schirmvogt zu Urles	Herr Richter
Guido, ein Knabe	Franziska Esser
Gräfin Mathilde von Burgund	Mad. Ritter
Ritter Walther von Bloney	Herr Brandt
Bruno	Herr Geil
Meister Benedix, ein Fassbinder	Herr Haas
Niklas, sein Geselle	Herr Wengand
Meister Block, ein Schreiner	Herr Grua d. ä.
Ein Greis	Herr Backhaus
Ein Mädchen	Mlle. Kinkel
Ein Knappe.	

Unpäßlich: Mad. Kuppel, Herr Obermayer.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Sonntag, d. 2. Dec.: Donna Diana. Lustspiel v. Moreto.

Herr Demmer,

Mitglied des Carlsruher Hoftheaters — Perin — erste Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. December, 1821.

Donna Diana.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

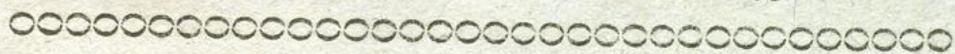
Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Blumauer
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Mlle. Müller
Donna Laura,) seine Nichten	Mlle. Linier
Donna Fenisa,)	Mlle. Keil
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Löwe
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Ritter
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Grua d. j.
Perin, Secretär und Vertrauter der Prinzessin Diana.	
Floretta, Kammermädchen derselben	* Mad. Kuppell
Hofbediente.	

Die Handlung geschieht in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit v. Catalonien.

* Herr Demmer, Mitglied des Carlsruher Hoftheaters, erste Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 4. December:

Der gerade Weg der beste. Lustsp. v. Rozebue. Hr. Demmer - E. Armii.

Beschämte Eifersucht. Lustsp. v. Weiffenthurn. Hr. Demmer - Werthen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. December, 1821.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Müller
Jakob, ein alter Bachmeister	Herr Gerl
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Zell
Amalia, eine junge Wittwe	Mlle. Linier
Elias Krumm,) zwei Candidaten	*
Friedrich Wahl,) des Predigamtes	Herr Vincenz
Der Schulmeister	Herr Thurnagel

* Herr Demmer, Mitglied des Carlsruher Hoftheaters.

Beschämte Eifersucht.

Original-Lustspiel in 2 Abtheilungen, von J. Weissenburn.

Graf Solm	Herr Vincenz
Marie, seine Gemahlin	Mlle. Linier
Julie, Mariens Schwester	Mlle. Müller
Baron Walling, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Grua d. j.
Baron Sturz, Onkel des Grafen Solm	Herr Müller
Graf Werthen, Lieutenant	*
Christian, Reitknecht	Herr Wegand
Diener des Grafen Werthen	Herr Haas
Diener des Grafen Solm	Herr Alexander

* Herr Demmer.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. December, 1821.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Däyal; Musik von Mehler.

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	.	Herr Gerl
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	.	Mlle. Kink e *
Benjamin	.	Herr Grua d. ä.
Ruben	.	Herr Thurnagel
Simeon	.	Söhne Herr Ritter
Levi	.	Jakobs Herr Kaiser
Juda	.	Herr Alexander
Dan	.	Herr Krichler
Gas	.	Herr Würzbach
Asser	.	Herr Weygand
Isaschar	.	Herr Zanson
Sebulon	.	
Naphtali	.	
Utobal, Josephs Untergebener u. Vertrauter	.	Herr Kühn
Ein Offizier von Josephs Leibwache	.	Herr Haas
Junge Mädchen v. Memphis. Israellten. Aegyptier.		Soldaten.

* Herr Weichselbaum — als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Donnerstag, den 6 December:

Das letzte Mittel. Lustspiel.

Herr Demmer — Gluthen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. December, 1821.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Johanna Weiffenthurn.

Graf Sonnstett	.	.	.	.	.	Herr Gruad. j.
Baron Gluthen	.	.	.	.	.	*
Baronin Waldbüll	.	.	.	.	.	Frau v. Busch
Baronin Düt helm	.	.	.	.	.	Mad. Ritter
Ida, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Frau von Silben	.	.	.	.	.	Mad. Ruppell
Betty, Kammerjungfer	)	der Baronin	Waldbüll	.	.	Mad. Brandt
Andres, Bedienter				.	.	.
Jakob, ein Bedienter	.	.	.	.	.	Herr Weygand
Bediente.						

* Herr Demmer, Mitglied des Carlsruher Hoftheaters.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 9. December:

Die Teufelsmühle.

Zauberoper.

34

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. December, 1821.

Die Teufelsmühle.

Zauberoper in 4 Abtheilungen, von Hensler.
Musik von Weigl Müller.

Ritter Killian von Drachensfels, ehemaliger Bewohner der Teufelsmühle	Herr Vincenz
Marie, sein Weib, als Geist unter verschie- denen Gestalten	Mlle. Linier
Ritter Günther von Schwarzenau	Herr Grua d. j.
Kaspar, sein Knappe	Herr Obermayer
Ritter Hanns von Stauffen	Herr Blumauer
Mathilde, seine Tochter	Mlle. Keil
Bertha, ihre Zofe	Mlle. Kinkel
Berthold, Vogt auf der Stauffenburg	Herr Serl
Ritter Otto von Löwenstein	Herr Richter
Ritter Fust von Kleeberg	Herr Haas
Ritter Wallberg	Herr Ritter
Ritter Boodsheim	Herr Grua d. ä.
Frowald, ein Minnesänger	Herr Kühn
Zeit, Wirth am Wienerberge	Herr Lay
Märtchen, seine Tochter	Mad. Ruppell
Hanns, sein Kellerbube	Herr Weygand
Griek, ein Schutzgeist	Franziska Esser
Ein Knappe	Herr Schnell
Ein Unhold	Herr Kaiser
Reisige u Knechte des Ritters Boodsheim. Knechte v. d. Stauffen- burg. Kampfrichter. Beisitzer bei dem Gottesgericht. Geister.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 11. December, zum ersten Male:

Die eifersüchtige Frau. Lustspiel von Kosebue.

Mittwoch, den 12. December:

Mit aufgehob. Abonnement, zum Vortheile des Hrn. Demmer,
Zum ersten Male:

Der Tagsbefehl. Schauspiel von Töpfer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. December, 1821.

Die Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kosebue.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel	Herr Müller
Frau Untersteuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter	Mad. Nicola
Sabine, seine Tochter	Mad. Kuppell
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer	Herr Gerl
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Muhme	Mad. Ritter
Frau Oberstoss- und Fischmeisterin Brendel, ebenfalls eine Muhme	Mad. Beil
Herr Bau-Berg- und Weg-Inspektor- Substitut Sperling	Herr Struve
Olmers	Herr Grua d. j.
Ein Nachtwächter	Herr Kaiser
Klaus, Kathediener, Thurmwächter und Gefängniß-Beschließer	Herr Vincenz
Ein Dienstmädchen	Mlle. Keil
Ein Bauer	Herr Bachhaus
Ein Paar Kinder.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 8 Uhr.

36

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. December, 1821.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Karlsruher Hofchauspielers Herrn Demmer,
Zum ersten Male:

Der Tagesbefehl.

Schauspiel in zwei Abtheilungen, von Töpfer.

Der Herzog	.	.	.	.	.	*
Major von Blankendorf	.	.	.	.	.	Herr Lay
Caroline, seine Frau	.	.	.	.	.	Mad. Ritter
Henriette, seine Tochter	.	.	.	.	.	Mlle. Müller
Theodor, Graf von Bannewitz, Hauptmann	.	.	.	.	.	Herr Grua d. j.
Friedrich Hellwitz, Rittmeister	.	.	.	.	.	Herr Löwe
General	.	.	.	.	.	Herr Richter
Generaladjutant	.	.	.	.	.	Herr Haas
Flügeladjutant	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Offizier	.	.	.	.	.	Herr Wengand
Stabspropos	.	.	.	.	.	Herr Blumauer
Kürassier	.	.	.	.	.	Herr Brandt
Balentin, Diener des Majors	.	.	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Kammerfrau	.	.	.	.	.	Mlle. Keil
Ein Chirurg. Soldaten. Bediente.	.	.	.	.	.

Die Handlung geschieht im siebenjährigen Kriege.

* Herr Demmer, Mitglied des Carlsruher Hoftheaters.
Letzte Gastrolle.

Der Unsichtbare.

Komische Oper in einem Acte, von Costenoble;
Musik von Cule.

Hans Mattkopf, Gastwirth	.	.	.	.	.	Herr Obermayer
Kätchen, seine Frau	.	.	.	.	.	Mad. Küppell
Lernau, Husarenlieutenant	.	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Steinfeld, Kornet	.	.	.	.	.	Herr Grua d. j.
Fliehmig	.	.	.	.	.	Herr Wengand
Dreller, Krämer	.	.	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Peter, Marqueur	.	.	.	.	.	Herr Ritter

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	.	.	.	.	.	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	.	.	.	.	.	6 fl. 24 fr.
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	.	.	.	.	.	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	.	.	.	.	.	4 fl. 48 fr.
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	.	.	.	.	.	3 fl. 30 fr.
zu acht Plätzen	.	.	.	.	.	4 fl. — —

Eintrittspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. December, 1821.

Die Brandschabung.

Lustspiel in einem Acte, von Kopebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments	Herr Löwe
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Grenzstadt	Herr Thurnagel
Marie, seine Tochter	Mlle. Linier
Marber, ein Kaufmann, vormal's Hand- lungsdienner bei Klippfisch	Herr Müller
Guimann, ein Tischler	Herr Brandt

Hierauf:

Nachtigall und Rabe.

Tragödie in einem Acte, von Treitschke. Musik von Weigl.

Der Aemmann des Dorfes	Herr Lay
Lukas, Pächter	Herr Grua d. ä.
Phyllis, seine Tochter	Mlle Ringelmann
Damon, ein junger Hirt	Mlle. Gollmann
Landleute.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. December, 1821.

Die drei Wahrzeichen.

Kitterschauspiel in fünf Abtheilungen, von Holbein.

Elsbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen von Wolfenburg und Kronstein . . .	Frau v. Busch
Irmentraut, deren Erzieherin . . .	Mad. Beil
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments . . .	Herr Thurnagel
Konrad von Starckenburg, rechtmäßiger Erbe von Kronstein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land- und leutlosen Stammschlosses Starckenburg . . .	Herr Löwe
Stürmer, sein alter Knappe . . .	Herr Blumauer
Ritter Kunz v. Lausenheim, genannt der Feige	Herr Grua d. j.
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann .	Herr Ritter
Hans v. Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Kühn
Rix von Langen, der Neidhart . . .	Herr Grua d. ä.
Herrmann von Eichenau, der Stolze . .	Herr Brandt
Kunibert vom Thale, der Weise genannt .	Herr Richter
Walter, Edelknecht der Gräfin . . .	Mlle. Kinkel
Franz, Lausenheims vertrauter Diener .	Herr Wengand

Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere.
Rathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk

Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern Starckenburg und Kronstein.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Dienstag, den 18. December:

Mit aufgehobenem Abonnement,

Zum Vortheil des Herrn N i e s e r:

Camilla.

Oper von Paer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. December, 1821.

(Da Herr Nieser abgereist ist, so kann die auf den 18ten dieses angekündigte Oper *Camilla* nicht aufgeführt werden.)

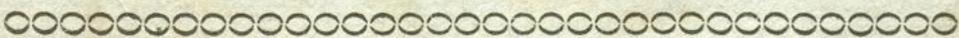
C a b a l e u n d L i e b e .

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deut-	Herr Müller
schen Fürsten	
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Gruad. j.
Hofmarschall von Kalb	Herr Obermayer
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frau v. Busch
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Thurnagel
Miller, Stadtmusikant	Herr Heck
Dessen Frau	Mad. Beil
Luiſe, deſſen Tochter	Mlle. Müller
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Keil
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Gerl
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Haas
Bedienter des Präsidenten	Herr Wengand
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsi-	
denten. Gerichtsdienner.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Mittwoch, den 19. December,

wird der Fürstenbergische Kapellmeister Herr Conradin Kreuzer im Theatersaale ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben die Ehre haben, worin er sich auf dem Pianoforte und Panmelobicon hören läßt.

Donnerstag, den 20. December :

E l i s e v o n B a l b e r g .

Schauspiel von Iffland.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. December, 1821.

Elise von Balberg.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Iffland.

Der Fürst	Herr Löwe
Die Fürstin	Frau v. Busch
Die Oberhofmeisterin	Mad. Nicola
Amthauptmann von Balberg	Herr Lay
Elise von Balberg, dessen Schwester	Mlle. Müller
Hauptmann von Witting	Herr Gruad. j.
Kammerherr von Külen	Herr Thurnagel
Seradini, erste Kammerfrau	Mlle. Linier
Schmidt, Leiblakai des Fürsten.	Herr Struve
Paul, Hoflakai	Herr Berl
Ein Laufer	Herr Schnell
Clary, Kammerjungfer der Oberhofmeisterin	Mlle. Keil
Rudolph, Bedienter im Balbergischen Hause	Herr Backhaus

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 23. December:

Die drei Sultanninnen.

Oper von Süßmayer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. December, 1821.

Zum ersten Male:

Saul, König in Israel.

Großes, historisches Melodrama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Caigniez. Musik von Seyfried.

Saul, König in Israel	Herr Brandt
Merob,) seine Tochter : : : :	Mlle. Linier
Michol,)	Mlle. Müller
Jonathas, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Abner, Sauls Verwandter, Oberfeldherr des Israelitischen Heeres	Herr Thurnagel
David	Herr Löwe
Der Schatten des Propheten Samuel	Herr Grua d. ä.
Eine Gestalt	Herr Haas
Ein Krieger aus dem Israelitischen Heere	Herr Vincenz
Israelitische Jünglinge und Mädchen. Anführer aus dem Is- raelitischen Heere. Wachen und Krieger. Volk von Israel.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Theater = Anzeige.

Freitag, den 28. December 1821, wird statt des angekündigten Lustspieles « die Reise zur Hochzeit » aufgeführt :

Der Doppelpapaa. *5te u. 3te Abtheilung*
aus dem Lustspiel von Romanus Barabanku
Lustspiel von Hagemann.

Unpäßlich: Herr Müller, Herr Löwe, Herr Grua d. J.

Dienstag, den 1. Januar, 1822.

Zum ersten Male:

Yngurd, König der Normannen.

Tragödie in 4 Abtheilungen, von Adolph Müllner.

Yngurd, König der Normannen	Herr Brandt
Irma, seine Gemahlin, Tochter des verstorbenen Normannenköniges Otfried, aus der ersten Ehe	Frau v. Busch
Asla, Yngurds und Irma's Tochter	Mlle. Müller
Alf, König der Dänen, Sohn des verstorbenen Königes Ubo	Herr Löwe
Brunhilde, Schwester Alfs, Wittve des verstorbenen Normannenköniges Otfried, Stiefmutter der Königin Irma	Mlle. Beck
Oscar, Brunhildens Sohn, Posthumus von Otfried, Halbbruder der Königin Irma	Mlle. Linier
Erichson,) Ritter aus Yngurds Heere	Herr Thurnagel
Earl,)	Herr Lay
Bidneland,) Normännische Grafen und	Herr Kühn
Nös,) Reichsherrn	Herr Vincenz
Durdal,)	Herr Grua d. ä.
Gyldenbrog, Kanzler des Dänenköniges	Herr Gerl
Ein dänischer Ritter	Herr Richter
Marduff, Yngurds Leibdiener	Herr Blumauer
Droll,) Normännische Küstentischer	Herr Obermayer
Knaut,)	Herr Struve
Kurl, ein Knappe aus dem normännischen Reichsheere	Herr Haas
Ein Knappe	Herr Ritter
Ein Krieger	Herr Wengand

Normännische Ritter, Knappen, Trabanten und Heerhaufen.
Dänische Ritter und Knappen. Normännisches Volk. Frauen der Königin Irma.

Die Handlung fällt in die fabelhafte nordische Heldenzeit, nach den scandinavischen Königen Dan und Nor, lange vor der christlichen Zeitrechnung.

Der Ort der Handlung ist im südlichen Norwegen, theils Yngurds Burg, theils die Küste.

Der Anfang ist um halb sechs Uhr, das Ende

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Januar, 1822.

Das Gestränke
oder
D i e B e i c h t e.

Lustspiel in einem Acte, *zum ersten Male* von Kosebue.

Baron Ammer : : : Herr Löwe
Henriette, seine Gemahlin : : : Frau v. Busch
Ein Knabe.

Der Mandarin oder die gefoppten Chinesen.

Komisches Singspiel in einem Acte. Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Tchit = tchit = tchao, ein alter reicher Chinese aus Peking . . . Herr Obermayer
Tan = gou = tsung, ein alter reicher Chinese aus Nankin . . . Herr Brua d. ä.
Fo = kin, ein armer Gelehrter . . . *
Hing = hia, seine Schwester . . . Mlle. Kinkel
Torillos, ein portugiesischer Gastwirth in einer der Vorstädte von Canton . . . Herr Lay
Franz, ein deutscher Gastwirth, dessen Gasthof dem des Torillos gegenüber steht . . . Herr Serl
Gefolae der beiden Chinesen. Kellner der beiden Gastwirthe.
Möhren. Musicanten. Chinesische Tänzer. Matrosen.

Die Scene ist in China, in einer Vorstadt von Canton.

* Herr Kastner — zweite Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Sonntag d. 6. Januar (zum Vortheile des Hoffchauspielers Hrn. Obermayer.)
zum ersten Male: Das lebendige Weinfäß, oder: der Proceß in der Hölle.

Sonntag, den 6. Januar, 1822.

Zum Vortheile des Hoffchauspielers Hrn. Obermayer,
Zum ersten Male:

Das lebendige Weinfäß,
oder:
Der Proceß in der Hölle.

Liederspiel mit Melodramen in 3 Abtheilungen, von Stegmayer, Die Musik ist von den berühmtesten Tonsetzern. Das Arrangement der Märsche und Tänze ist von Herrn Ballermeister Beauval.

Reuter, Amtmann, erscheint in der zweiten Abtheilung als Jupiter, in der dritten als Minos	Herr Brandt
Josepha, seine Gattin, erscheint in der zweiten Abtheilung als Minerva, in der dritten als Atropos	Mlle. Ringelmann
Henriette, } ihre Schwester } erscheint in der zweiten Abtheilung als Venus, in der dritten als Lachesis	Mlle. Gollmann
Jeannette, } erscheint in der zweiten Abtheilung als Ganymed, in der dritten als Klotho	Mlle. Kinkel
Katharine, } in Diensten } erscheint als Juno	Mlle. Landres
Kosine, } Amtmanns } erscheint als Diana	Mlle. Keil
Seemann, Amtsschreiber, erscheint in der zweiten Abtheilung als Apollo, in der dritten als Trion und Advocat	Herr Gruad. j.
Robert, ein Dichterling, erscheint in der zweiten Abtheilung als Mercurius, in der dritten als Advocat	Herr Thürnagel
Martin Graf, Richter des Ortes, erscheint in der zweiten Abtheilung als Neptun, in der dritten als Rhadamantus	Herr Gerl
Sebastian Wendel, sein Schwager, ein Bauer des benachbarten Ortes, erscheint in der zweiten Abtheilung als Mars, in der dritten als Neacus	Herr Lay
Märtchen, seine Tochter	Mad. Ruppell
Barthel, sein Vetter	Herr Obermayer
Klaus, ein Dorfwächter, erscheint in der zweiten Abtheilung als Silen, in der dritten als Charon	Herr Ritter
Paul, Bedienter im Schlosse, erscheint in der zweiten Abtheilung als Bacchus	Herr Alexander
Bauern, Bäuerinnen, Genien, Amoretten, Bachanten und Bachantinnen, Furien, der Cerberus.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. f. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. f. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	3 fl. 30 fr.

47
Theater = Anzeige.

Montag, den 7. Januar, 1822.

Die komische Oper:

Das lebendige Weinfäß

wird heute wiederholt.

Am 6. Januar
1822

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim,

Dienstag, den 8. Januar, 1822.

Das getheilte Herz.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Mistriß Dalby, eine Wittwe	Mad. Löwe
Pauline, ihre Tochter	Mlle. Müller
Frau Williams	Mad. Beil
Hauptmann Dorset	Herr Grua d. j.
Jakob, sein Keitknecht	Herr Vincenz

Der Schauplatz ist in einer englischen Seestadt, im Hause der Mistriß Dalby.

Der Mandarin,

oder:

Die gefoppten Chinesen.

Komisches Singspiel in einem Acte, Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Tschit-tschit-tschao, ein alter reicher Chinese aus Peking	Herr Obermayer
Tan-gou-tzung, ein alter reicher Chinese aus Nankin	Herr Grua d. ä.
Fo-kin, ein armer Gelehrter	*
Hing-bia, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Lorillos, ein portugiesischer Gastwirth in einer der Vorstädte von Canton	Herr Lay
Franz, ein deutscher Gastwirth, dessen Gasthof dem des Lorillos gegenüber steht	Herr Berl

Gefolge der beiden Chinesen. Kellner der beiden Gastwirthhe. Mohren. Musikanten. Chinesische Tänzer. Matrosen.

Die Scene ist in China, in einer Vorstadt von Canton.

* Herr Kastner — zweite Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Mittwoch, den 9. Januar: Drittes Abonnement = Concert im großen Saale.

Donnerstag, den 10. Januar:

Menschenhaß und Neue. Schauspiel von Kotzebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Januar, 1822.

F r i d o l i n,

o b e r :

Der Gang nach dem Eisenhammer.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Franz v. Holbein.
Nach Schillers Gedicht: Der Gang nach dem Eisenhammer.

Rudolph, Graf von Cavern	*
Helene, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Luitgarde, eine Anverwandte des Grafen	Mlle. Keil
Fridolin, Edelknecht der Gräfin	Herr Grua d j.
Robert, Burgvogt von Cavern	Herr Thurnagel
Gotthold von Felsack	Herr Blumauer
Traube, sein Knappe	Herr Grua d. ä.
Kunz,) Knappen des Grafen	Herr Alexander
Berner,)	Herr Haas
Hans,) Arbeiter bei dem Eisenhammer	Herr Richter
Stöffel,)	Herr Weygand
Ein Unbekannter	Herr Lay

Einige Ritter, Reisige, Jäger und Knappen.

* Herr Ringelhart, als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Theater = Anzeige.

50

Sonntag, den 13. Januar, 1822.

Wegen augenblicklich eingetretener Hindernisse, kann heute das angekündigte Lustspiel: «die drei Gefangenen» nicht aufgeführt werden. Statt dessen:

S a r g i n e s.

oder Das Zögling

Oper von Paer.

In Liebe Gränzen Oper in 2 Akten von dem Verfasser

Musik von Paer

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

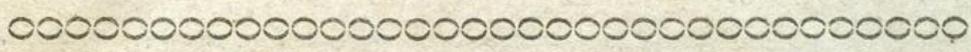
Dienstag, den 15. Januar, 1822.

Der Sammler.

Luftspiel in einem Acte, von Kozebue.

Magister Kranz	. . . . .	*
Sybille, seine Frau	. . . . .	Mad. Ruppell
Advokat Blum	. . . . .	Herr Richter
Graf Lunger	. . . . .	Herr Ritter

* Herr Ringelhart, als Gast.

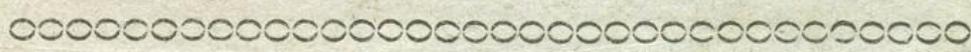


Zum ersten Male:

Die eifersüchtige Frau.

Luftspiel in 2 Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	. . . . .	Herr Löwe
Frau von Uhlen, seine Gattin	. . . . .	Frau v Busch
Major von Uhlen, sein Bruder	. . . . .	Herr Lay
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel	. . . . .	Herr Grua d. j.
Hans von Bosen, ein Landedelmann	. . . . .	Herr Blumauer
Henriette, dessen Tochter	. . . . .	Mlle. Landres
Caspar, Reitknecht	. . . . .	Herr Struve
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	. . . . .	Herr Wengand



Das Räthsel.

Luftspiel in einem Acte, von E. W. Contessa.

Elise	. . . . .	Mad. Ruppell
Karl	. . . . .	Herr Grua d. j.
Dessen Oheim	. . . . .	*

* Herr Ringelhart, als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	. . . . .	1 fl 18 fr.
Parterre	. . . . .	36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	24 fr.
Gallerie	. . . . .	18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	12 fr.



Mittwoch, den 16. Januar:

Viertes Casino-Ball

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. Januar, 1822.

Menschenhaß und Neue.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Kozebue.

General Graf von Wintersee	Herr Heck
Die Gräfin	Frau v. Busch
Major von der Horst, Bruder der Gräfin	Herr Gruad. j.
Lotte, Kammermädchen der Gräfin	Mad. Küppell
Bittermann, Haushofmeister und Verwalter des Grafen	Herr Obermayer
Peter, sein Sohn	Herr Ritter
Madame Müller	Mlle Linier
Ein Unbekannter	Herr Löwe
Franz, sein alter Diener	Herr Gruad. ä.
Ein Greis	Herr Vincenz
Ein Kind der Gräfin.	
Zwei Kinder des Unbekannten.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Januar, 1822.

Die drei Gefangenen.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Wolf.

Derfort, Gouverneur der Stadt Boston .	Herr Thurnagel
Folleville, sein Sohn, unter dem Namen Balcour	Herr Vincenz
Edmond, sein Neffe, Rittmeister	Herr Löwe
Germain, Edmonds Kammerdiener	Herr Ritter
Sophie Merville, eine junge Wittwe	Frau v. Busch
Belaccueil, ein Invalide, Sergeant und Kastellan der Burg von Boston	Herr Obermayer
Fanchette, seine Tochter	Mlle. Müller
George,) Soldaten	Herr Grua d. j.
La Tulipe,)	Herr Grua d. ä.
Ein Offizier	Herr Richter
Ein Corporal	Herr Wengand
Tolicoeur, Sergeant.	Herr Serl
Soldaten.	

Die Handlung geht in Boston während des amerikanischen Krieges vor.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben



N a c h r i c h t.

Die Bauxhülle werden dieses Jahr nicht im Schauspielhause, sondern im Hirschellsaale Statt haben, wo das geeignete Locale dazu gemiethet ist. Der erste Bauxhall wird Montag, den 21. Januar gehalten. Der Anfang ist Abends um 8 Uhr, der Eintrittspreis 24 kr.

Dienstag, den 22. Januar:

Zum ersten Male:

Nummer 777. Lustspiel von Lebrun.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel von Kozebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. Januar, 1822.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	*
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Kühn
Der Pontifex maximus, oder Oberpriester Jupiters	Herr Lay
Der Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Grua d. ä.
Julia, eine Vestalin	**
Die Oberpriesterin der Vestalinnen	Mad. Strauß
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Nigurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger, Gladiatoren, Tänzer und Tänzerinnen, gefangene Anführer und Krieger, Volk.	

Der Ort der Handlung ist Rom.

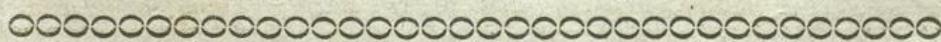
* Herr Weichselbaum, Großherzoglich-Badischer Hof-
und Kammer Sänger.

** Madame Weichselbaum, Großherzoglich-Badische Hof-
und Kammer Sängerin.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Mittwoch, den 23. Januar :

Fünfter Casino = Ball.

Donnerstag, den 24. Januar :

Zum ersten Male :

Nummer 777. Lustspiel von Lebrun.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel von Kozebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. Januar, 1822.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Löwe
Frau von Uhlen, seine Gattin	Frau v. Busch
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Lay
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel	Herr Grua d. j.
Hans von Bosen, ein Landedelmann	Herr Blumauer
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Landres
Caspar, Reitknecht	Herr Struwe
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Weygand



H i e r a u f :

Zum ersten Male:

N u m m e r 777.

Lustspiel in einem Acte, von Lebrün.

Vortheil, Notar	Herr Thürnagel
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Obermayer
Kosine, seine Magd	Mad. Brandt
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Grua d. j.
Frau Puzig, Puzmacherin	Mad. Beil
Kath'sdiener	Herr Haas
Stadttambour.	
Nähmädchen.	
Volk.	

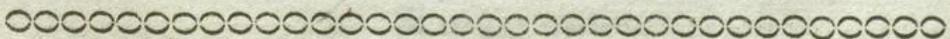
Die Handlung geschieht in einem Landstädtchen ohnweit der Residenz.



Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.



Die Eingangsgelder sind bekannt.



Sonntag, den 27. Januar:

Helene. Oper von Mehül.

Herr Wechselbaum — Constantin.
Mad. Wechselbaum — Helene.

56

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Januar, 1822.

Wegen Unpäßlichkeit mehrerer Mitglieder kann heute keine
Oper aufgeführt werden.

Das Alpenröslein, das Patent, der Shawl.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Holbein.

Gräfin von Werdenberg	Mad Löwe
Graf von Werdenberg, ihr Sohn	Herr Löwe
Baronin von Kautenhof, dessen Braut	Mlle. Linier
Baron von Kentheim	Herr Thurnagel
Graf Barzikoff, russischer General	Herr Blumauer
Liesli	Mlle. Müller
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwiz	Herr Brandt
Keemann, Secretair des Grafen	Herr Grua d j.
Ein Unteroffizier	Herr Vincenz
Jakob,) Bediente des Grafen Werdenberg	Herr Struwe
Anton,)	Herr Weygand
Fedor, Bedienter des Generals	Herr Haas
Selbaten.	
Bediente.	
Volk aus allen Ständen von Petersburg.	

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung in der Schweiz,
in der zweiten in einer großen deutschen Residenz, in der dritten
in Petersburg.

Die erste Abtheilung spielt im Mai des Jahres 1818, die zweite
im Mai 1819, die dritte im folgenden Monate desselben Jahres.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Gerl, Herr Lay, Mlle. Gollmann,
Mlle. Ringelmann.

Montag, den 28. Januar:

Bauzhall im Hirschelsaale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim:

Dienstag, den 29. Januar, 1822.

Die unterbrochene Whistpartie,

oder:

Der Strohmann.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von C. Schall.

Gräfin Klausner	Frau v. Busch
Emilie, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Frau von Trümmer	Mad. Löwe
Baron Scarabäus	Herr Thurnagel
Herr von Bern	Herr Grua d. j.
Kammerherr von Zunder	Herr Richter
Franz, Diener der Gräfin	Herr Wengand



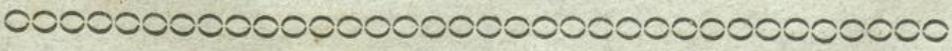
H i e r a u f :

Die respectable Gesellschaft.

Posse in einem Acte, von Kozebue.

Frau von Altenhahn, }	. . . . .	Frau v. Busch
Frau von Schwerfuß, }	. . . . .	Mlle. Sollmann
Frau von Knochen, }	. . . . .	Mlle. Beck
Frau von Zitterhaupt, }	sämmtlich über	Mlle. Müller
Herr von Wiese, }	60 Jahre	Herr Brandt
Herr von Schneehaar, }	. . . . .	Herr Obermayer
Herr von Wackelbach, }	. . . . .	Herr Struwe
Herr von Greisenthal, }	. . . . .	Herr Thurnagel
Henriette, Enkelin der Frau von Altenhahn		Mlle. Linier
Barbara Kunzel, Kammerfrau der Frau von Altenhahn		Mad. Brandt
Rittmeister von Wiese, Neffe des Herrn von Wiese		Herr Grua d. j.
Striegel, sein Reitknecht		Herr Ritter
Klärchen, des Gärtners Enkelin		Franziska Esser
Einige alte Bediente im Hause der Frau von Altenhahn.		

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.



Donnerstag, den 31. Januar :

Die Italienerin in Algier. Komische Oper v Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. Januar, 1822.

Die Italienerin in Algier.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mustapha, Dey von Algier	. . .	Herr Grua d. ä.
Elvira, seine Gemahlin	. . .	Mlle Ringelmann
Zu'ma, Sklavin, ihre Vertraute	. . .	Mlle. Kinkel
Halv, Corsaren-Capitaine	. . .	Herr Kubn
Lindor, ein Italiener, Günstling des Mustapha	. . .	*
Isabella, eine Italienerin	. . .	**
Taddeo, Isabellens Reisegefährte	. . .	Herr Obermayer
Sklaven, Sclavinnen. Corsaren Gefang Italiener. Schiffsvolk.		

Der Ort der Handlung ist Algier.

* Herr Weixelbaum, Großherzoglich-Badischer Hof- und Kammerfänger.

** Madame Weixelbaum, Großherzoglich-Badische Hof- und Kammerfängerin.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Samstag, den 2. Februar:

mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Weixelbaum, (in italienischer Sprache)

Tancred. Große Oper von Rossini.

Samstag, den 2. Februar, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Herrn und der Madame Weixelbaum,
(in italienischer Sprache)

Tancred.

Oper in zwei Abtheilungen.
Musik von Rossini.

Argir *

Amenaide, seine Tochter **

Isaura, ihre Freundin Mlle. Kinkel

Orbazzan Herr Grua d. ä.

Tancred Herr Kühn

Roderich, Tancrede's Freund Herr Ritter

Ritter. Krieger.

Der Ort der Handlung ist Syracus.

* Herr Weixelbaum, Großherzoglich-Badischer
Hof- und Kammerfänger.

** Mad. Weixelbaum, Großherzoglich-Badische
Hof- und Kammerfängerin

Tancredi.

Opera in due atti.
La musica è del Signor Gioachimo Rossini

Argirio *

Amenaide, figlia d'Argirio **

Isaura, amica d'Amenaide Madamigella Kinkel

Orbazzano il Signor Grua, i. p.

Tancredi il Signor Kühn

Ruggiero, amico di Tancredi il Signor Ritter

Cavalieri. Guerrieri.

La Scena è a Siracusa.

* il Signor Weixelbaum, Virtuoso di Camera
e di Corte di Sua A. R. il gran duca di Baden.

** la Signora Weixelbaum Virtuosa di Camera
e di Corte di Sua A. R. il gran duca di Baden.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb spätestens bis den 2ten dieses,
Nachmittags um 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range	zu sieben Plätzen	. . . . .	5 fl. 36 fr.
	zu acht Plätzen	. . . . .	6 fl. 24 fr.
u. s. w.			
Eine Loge im untern Range	zu sieben Plätzen	. . . . .	4 fl. 12 fr.
	zu acht Plätzen	. . . . .	4 fl. 48 fr.
u. s. w.			
Eine Loge im dritten Range	zu sieben Plätzen	. . . . .	3 fl. 30 fr.
	zu acht Plätzen	. . . . .	4 fl. —
u. s. w.			

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	. . . . .	1 fl. 18 fr.
Logen des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. —
Logen des untern Ranges	. . . . .	48 fr.
Logen des dritten Ranges	. . . . .	36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	24 fr.
Parterre	. . . . .	36 fr.
Gallerie	. . . . .	18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Februar, 1822.

Die Kreuzfahrer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Balduin von Eichenhorst,	. . .	Herr Löwe
Bohemund von Schwarzeneck,	. . .	Herr Haas
Euno von Düben,	. . .	Herr Richter
Romuald von Gleichen,	Kreuzritter	Herr Struve
Bruno von Sensenberg,	. . .	Herr Grua d. ä.
Robert von Witterungen,	. . .	Herr Ritter
Gundibert von der Saale,	. . .	Herr Wegand
Abhemar, Bischoff von Puy, päpstlicher Legat	. . .	Herr Thürnagel
Konrad, Balduins Knappe	. . .	Herr Gerl
Ein Emir der Seldschucken	. . .	Herr Heck
Fatime, seine Tochter	. . .	Mlle. Marconi
Edlestina, Aebtissin des Klosters der Hospita-		
literinnen	. . .	Mlle Beck
Salomeh, Pförtnerin	. . .	Mad. Weil
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin	. . .	Mlle. Linier
Walthar, ihr Diener	. . .	Herr Vincenz
Kreuzritter, Knappen, Türken, Nonnen, Laienbrüder.		

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 4. Februar:

Bauhall im Hirschelsaale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Februar, 1822.

Die Zerstreuten.

Posse in einem Acte, von Kozebue.

Der Major von Staubwirbel,	pensionirte	Herr Thürnagel
Der Hauptmann von Mengkorn,	Invaliden	Herr Brandt
Charlotte, des Majors Tochter		Mlle. Kinkel
Karl, des Hauptmanns Sohn		Herr Grua d. j.

Die Seelenwanderung.

zu der Schauspieler wider Willen auf einer zu Marier

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Murrkopf, Verwalter	Herr Grua d. ä.
Pfifferling, Schauspieldirector erscheint als Postillon.	Herr Struve
— — Verückenmacher	
— — Betrunkener Küster.	
— — Souffleur.	
— — Jude.	
— — Frauenzimmer.	
— — Trauerbote.	

N u m m e r 7 7 7.

Lustspiel in einem Acte, von Lebrün.

Vorthell, Notar	Herr Thürnagel
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Obermayer
Kosine, seine Magd	Mad. Brandt
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Grua d. j.
Frau Puzig, Puzmacherin.	Mad. Beil
Kathsdienner	Herr Haas
Stadttambour,	
Nähmädchen.	
Volk.	

Die Handlung geschieht in einem Landstäbchen ohnweit der Residenz.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Löwe, Herr Lay, Mlle. Landes.

Mittwoch, den 6. Februar: Sechster Casinoball.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Februar, 1822.

Parteiwuth.

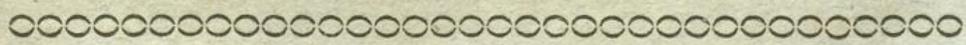
Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

- Sir Gottlieb Kofe, Parlamentsglied und
Oberichter des hohen Criminalgerichts . Herr Thurnagel
- Harrison, Oberst in der Armee des Parlaments Herr Brandt
- Sir Eduard Hamilton, Sherif der Stadt
Wymouth Herr Löwe
- Edrika, seine Wirthschafterin Mad. Weil
- Lady Johanna Laub Mlle. Müller
- John, ihr Haushofmeister Herr Grua d. ä.
- Sir Heinrich Laub, Oberst in der königl. Armee Herr Grua d. j.
- Finsh,) Bürger und Geschworne . Herr Richter
- Spigham,) der Stadt Wymouth . Herr Kühn
- Godwin, Hamiltons Schiffscapitän Herr Wengand
- Emanuel, ein Weber Herr Serl

Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laub, Parlaments-
soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger u. Bürgerinnen
der Stadt Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Samstag, den 9. Februar, zum ersten Male:

Die beiden Figaro. Lustspiel von Jünger.

Sonntag, den 10. Februar: Yngurd. Trauerspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 9. Februar, 1822.

Zum ersten Male:

Die beiden Figaro.

Ruffspiel in 5 Abtheilungen, von Fünfer.

Graf Almaviva	Herr Thurnagel
Gräfin Almaviva, seine Gemahlin	Mad. Löwe
Donna Innez, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Don Cherubin, Obrist, unter dem Namen Figaro	Herr Löwe
Don Alvar	Herr Grua d. j.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Obermayer
Susanne, seine Frau, in Diensten der Gräfin	Frau v. Busch
Ein Notarius	Herr Grua d. ä.
Pedro,) Autoren	Herr Struve
Lopez,)	Herr Ritter
Ein Page des Grafen	Franziska Esser

*Gebucht
Luz
Grua
Lowe
Kinkel
illuminirt*

Die Handlung geschieht in Spanien auf einem Landgute des Grafen Almaviva.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

64

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. Februar, 1822.

Yngurd, König der Normannen.

Tragödie in 4 Abtheilungen, von Adolph Müllner.

Yngurd, König der Normannen	Herr Brandt
Irma, seine Gemahlin, Tochter des verstorbenen Normannenköniges Ottfried, aus der ersten Ehe	Frau v Busch
Usla, Yngurds und Irma's Tochter	Mlle. Müller
Alf, König der Dänen, Sohn des verstorbenen Königes Ubo	Herr Löwe
Brunhilde, Schwester Alfs; Wittwe des verstorbenen Normannenköniges Ottfried, Stiefmutter der Königin Irma	Mlle. Beck
Decar, Brunhildens Sohn, Posthumus von Ottfried, Halbbruder der Königin Irma	Mlle. Linier
Erickson,) Ritter aus Yngurds Heere	Herr Thurnagel
Carl,)	Herr Vincenz
Bidneland,) Normännische Grafen und	Herr Alexander
Nos,) Reichsherrn	Herr Kühn
Durdal,)	Herr Grua d. ä.
Gyldenbrog, Kanzler des Dänenköniges	Herr Gerl
Ein dänischer Ritter	Herr Richter
Marduff, Yngurds Leibdiener	Herr Blumauer
Droll,) Normännische Küstendischer	Herr Obermayer
Knaut,)	Herr Struve
Kurl, ein Knappe aus dem normännischen Reichsheere	Herr Haas
Ein Knappe	Herr Ritter
Ein Krieger	Herr Wengand
Normännische Ritter, Knappen, Trabanten und Heerhaufen. Dänische Ritter und Knappen. Normännisches Volk. Frauen der Königin Irma.	

Die Handlung fällt in die fabelhafte nordische Heldenzeit, nach den scandinavischen Königen Dan und Nor, lange vor der christlichen Zeitrechnung.

Der Ort der Handlung ist im südlichen Norwegen, theils Yngurds Burg, theils die Küste.

Der Anfang ist um halb sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. Februar, 1822.

D e r R e h b o d t,

oder:

Die schuldlosen Schuldbewußten.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Eberfeld	Herr Löwe
Die Gräfin	Mad. Löwe
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin .	Herr Bruad. j.
Baronin Freiling, eine junge Wittwe .	Frau v. Busch
Nannette, ihr Kammermädchen . . .	Mlle. Keil
Grauschimmel, ein Pächter	Herr Obermayer
Grete, seine Frau	Mad. Brandt

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Grafen.

Während des Zwischenactes wird Herr Hofmusicus Schmitt ein Allegro von Kozebue auf der Violine ausführen.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Mittwoch, den 13. Februar:

Redoute im großen Saale.

Anfang um 6 Uhr Abends. Ende Morgens um 5 Uhr.

Eintrittspreise.

In den Saal:

Ein Herr — — — 1 fl. 21 kr.

Eine Dame — — — 1 fl. — —

Auf die Gallerie:

Die Person — — — 24 kr.

Donnerstag, den 14. Februar:

Die Feuerprobe, Lustspiel; der arme Poet, Schauspiel;
die gefährliche Nachbarschaft, Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Februar, 1822.

Die gefährliche Nachbarschaft.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Schneider Fips	.	.	.	.	Herr Obermayer
Lieschen, seine Mündel	.	.	.	.	Mad. Brandt
Madame Zephyr, eine Puzhändlerin	.	.	.	.	Mad. Löwe
Hollmann, ein junger Kaufmann	.	.	.	.	Herr Kuter
Johann, sein Diener	.	.	.	.	Herr Wengand

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kozebue.

Lorenz Kindlein	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Frau Susanne, eine Obsthändlerin	.	.	.	.	Mad. Veil
Therese	.	.	.	.	Mlle. Lurier
Julius	.	.	.	.	Herr Richter
Ein Kellner	.	.	.	.	Herr Haas

Die Feuerprobe.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Clara von Hohenstein,	zwei junge	.	Mlle. Müller
Margaretha von Immenthal,	Wittwen	.	Frau v Busch
Cordula, Clara's Zofe	.	.	Mad Brandt
Walfried, ein Edelknappe	.	.	Herr Ritter
Ritter Wenzel von Rhingau	.	.	Herr Brandt
Gelasius, sein Knappe	.	.	Herr Obermayer

Das Stück spielt in den Zeiten der Kreuzzüge.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Februar, 1822.

Das unterbrochene Opferfest.

Oper in zwei Abtheilungen; Musik von Winter.

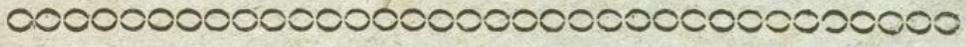
Quayna Kapak, Inka von Peru	Herr Gerl
Koka, sein Sohn	Mlle. Gollmann
Mirra, seine Tochter	Mlle. Ringelmann
Guliru, {	Mlle. Marconi
Balisa, { ihre Gespielinnen	Mlle. Eichhorn d. j.
Eira, {	Mlle. Kinkel
Murney, ein Engländer	*
Elvira, seine Gattin	Mad. Strauß
Mafferu, Feldherr	Herr Kühn
Billak Umu, Oberpriester der Sonne	Herr Grua d. ä.
Garbas, ein Sonnenpriester	Herr Kaiser
Ein Bote.	

Priester, Volk, gefangene Spanier.

* Herr Jung, Mitglied der Würzburger Bühne, als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Die Eingangsgelder sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Februar, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,

Die Unglücklichen.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Peter Falk	Herr Vincenz
Johann Falk, Prediger	Herr Gerl
Franziska Falk	Mlle. Kinkel
Gustav Falk, Jäger	Herr Löwe
Eduard Taube, Dichter	Herr Ritter
Baron Adolph von Falkenburg	Herr Richter
Kammerjunker Herrmann von Falkenau	Herr Thurnagel
Charles Balcau, Tanzmeister	Herr Grua d. ä.
Madame Freude, geborne Falk	Mlle. Müller
Eulalia Falk	Frau v. Busch
Sperling	Herr Obermayer
Emilie Falk	Mlle. Pinier
Kilian Falk, genannt Geier, Recensent	Herr Brandt
Senf, Peter Falks Diener	Herr Struve

Hierauf, zum ersten Male:

Masken = Divertissement,

von Herrn Balletmeister Beauval.

- 1) Polnischer Tanz. — 2) Kosackentanz. — Hierauf: Contretanz — 3) Harlequinade — Hierauf: Contretanz. — 4) Pas de trois, getanzet von Herrn Beauval, Mlle Zimmern, und Mlle. Kraus. — 5) Deutscher Tanz von Kath. v. Poser und Herrn Haas. — 6) Türkischer Tanz, begleitet von 4 Paaren. — 7) Judentanz von Herrn Struve und Herrn Ritter. — 8) Matrosentanz. — 9) Spanisches Pas de trois, getanzet von Hrn. Beauval, Mlle. Zimmern und Mlle. Kraus. — Hierauf ein schottischer Tanz. — 10) Masurén-Tanz von 8 Paaren.

Der Anfang ist Vormittags um halb 11 Uhr, das Ende Nachmittags gegen ein Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen desßhalb Samstag, den 16. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 kr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 kr.
u. s. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	3 fl. 30 kr.
zu acht Plätzen	4 fl. —
u. s. w.	

70

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Februar, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
Zum ersten Male:

Doctor Fausts Zaubermantel und Käppchen.

Zauberoper in zwei Abtheilungen, von Bäuerle; Musik
von Wenzl Müller.

Heinrich Winter, Sohn eines Banquier	Herr Grua d. j.
Haller, sein Vormund	Herr Gerl
Emilie, Hallers Tochter	Mlle. Kinkel
Wangen, Stadtdirector	Herr Vincenz
Joseph, sein Sohn	Herr Richter
Treuholt Fledermaus, ein armer Schuster	Herr Obermayer
Rose, seine Braut	Mad Brandt
Zachariessel, sein Lehrling	Herr Wengand
Der Wirth zum silbernen Leberknopf	Herr Grua d. ä.
Victorine, seine Pflgetochter	Mlle. Marconi
Nimmerfatt, Hauseigenthümer	Herr Kühn
Sophie, eine fremde Dame	Mlle Gollmann
Genius	Franziska Esser
Erster Spieler	Herr Thurnagel
Zweiter Spieler	Herr Ritter
Erster Gerichtsdiener	Herr Haas
Zweiter Gerichtsdiener	Herr Alexander
Ein Jäger.	
Ein kleiner Mohr.	
Ballgäste. Spieler. Bediente. Furien.	

Der Anfang ist um halb 11 Uhr Vormittags,
das Ende um ein Uhr Nachmittags.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Sonntag, den 17. Februar, Vormittags von 9
bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walter zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	zu acht Plätzen	4 fl. 12 fr.
	u. s. w.	4 fl. 48 fr.
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	zu acht Plätzen	3 fl. 30 fr.
	u. s. w.	4 fl. — —
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	zu acht Plätzen	2 fl. 48 fr.
	u. s. w.	3 fl. 12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Februar, 1822.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Witwe	Frau v Busch
Baron Friedhelm, ihr Onkel	Herr Blumauer
Fräulein von Wieburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	Mlle. Keil
Baron Wieburg	*
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Richter
Hauptmann von Honnesfeld	Herr Vincenz
Herr von Rehberg	Herr Ritter
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem redu- cirten Freibataillon	Herr Thurnagel
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Mad. Brandt
Eine alte Frau	Mad. Veil
Der Kammerdiener) der Baronin	Herr Haas
Ein Bedienter	Herr Weygand

* Herr Heigel, als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Grua d. j., Herr Lay.

Sonntag, den 24. Februar:

So sind sie gewesen, so waren sie, so sind sie.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Heigel

72

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Februar, 1822.

So sind sie gewesen, *Positivspiel*
so waren sie, *L* so sind sie. *L*

Carar
Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Heigel.

Erste Abtheilung.

Ritter Komuald von Wiesenthal	Herr Gerl
Jutta, seine Schwester	Mad. Beil
Otto,) seine Kinder	Herr Brandt
Ethelinde,)	Mlle. Landres
Ritter Bero von Bärenburg	Herr Vincenz
Ekbert, sein Sohn	Herr Ritter
Ritter Pelegrin von Sinden, Schirmvogt des Klosters St. Margen	Herr Thürnagel
Reisige, Knappen, Klosterknechte.	

Die Handlung geschieht im Anfange des 16ten Jahrhunderts.

Zweite Abtheilung.

Stella von Wiesenthal	Mlle. Beck
Clarissa, ihre Tochter	Mlle. Linier
Rosaura, ihre Nichte	Mad. Brandt
Anselmus von Bärenburg	Herr Obermayer
Eugenius, sein Sohn, Obrist	Herr Brandt
Emanuel von Aschen, geheimer Secretarius Bediente. . . .	Herr Richter

Die Zeit der Handlung ist in der ersten Hälfte des
18ten Jahrhunderts.

Dritte Abtheilung.

Louis von Wiesenthal	Herr Thürnagel
Vexi	Frau v. Busch
Amalie }	Mlle. Gollmann
Julius } von Wiesenthal, Geschwister	Herr Löwe
Adolph }	Herr Ritter
Malvina }	Mlle. Linier
Hieronymus von Bärenburg	Herr Gerl
Käthe, seine Enkelin	Mlle. Kinkel
Fräulein von Sinden	Mlle. Müller
Gustav von Sinden, ihr Bruder, Rittmeister	Herr Richter

Das Stück spielt in der neuesten Zeit.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Grua d. j., Herr Lay.

Dienstag, den 26. Februar:

Die Feuerprobe, Lustspiel. Die Nacht im Walde, Operette.

73

Großherzogtl Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Februar, 1822.

Die Feuerprobe.

Lustspiel in einem Acte, von Kosebue.

Clara von Hohenstein,	) zwei junge	Mlle. Müller
Margaretha von Immenthal,		Wittwen .	Frau v Busch
Cordula, Clara's Zofe . . . . .	. . . . .	Mad. Brandt
Wallfried, Edelknappe . . . . .	. . . . .	Herr Ritter
Ritter Wenzel von Rhingau . . . . .	. . . . .	Herr Brandt
Gelasius, sein Knappe . . . . .	. . . . .	Herr Obermayer

Das Stück spielt in den Zeiten der Kreuzzüge.

Die Nacht im Walde.

Schauspiel mit Gesang in 1. Acte, n. d. Franz. des Marsolier. Musik v. d'Hayrac.

Walbelle, Offizier	*
La France, sein Bedienter	Herr Weygand
Die Wirthin	Mad Strauß
Rose, ein junges Mädchen, im Dienste der Wirthin	Mlle. Gollmann
Lafleur, Walbellens Reitknecht	Herr Richter
Walbellens Kutscher	

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen, Gasthause vor.

* Herr Young.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Mittwoch, den 27. Februar: Viertes Abonnement - Concert.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. Februar, 1822.

Der Spieler.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Iffland.

General Graf von Bildau, Kriegsminister	Herr Heck
Geheimerath von Wallensfeld, Onkel des .	Herr Grua d. ä.
Baron Wallensfeld	Herr Löwe
Die Baronin, seine Frau	Frau v Busch
Karl, ihr Sohn	Franziska Esser
Hofrath v. Fernau, des Geheimeraths Neffe	Herr Richter
Lieutenant Stern, Vater der Baronin .	Herr Blumauer
von Posert, vormals Hauptmann in genuer-	
fischen Diensten	Herr Thurnagel
Sabrecht, Haussecretär des Grafen . . .	Herr Wengand
Adjutant	Herr Kühn
Berger, Rector des Lyceums	Herr Serl
Kammerdiener des Generals	Herr Alexander
Kammerdiener des Geheimeraths	Herr Kaiser
Jacob, Baron Wallensfelds Diener . . .	Herr Backhaus
Bediente des Geheimeraths.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Grua d. ä., Herr Lay, Mad. Löwe, Mlle. Gollmann.



Sonntag, den 3. März:

Doctor Fausts Zaubermantel u Käppchen. Zauberoper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. März, 1822.

Doctor Fausts Zaubermantel u. Käppchen.

Zauberoper in zwei Abtheilungen, von Bäuerle; Musik von Wenzl Müller.

Heinrich Winter, Sohn eines Banquier	Herr Ritter
Haller, sein Vormund	Herr Serl
Emilie, Hallers Tochter	Mlle. Kinkel
Wangen, Stadtdirector	Herr Vincenz
Joseph, sein Sohn	Herr Richter
Treuholt Fledermaus, ein armer Schuster	Herr Obermayer
Rose, seine Braut	Mad Brandt
Zachariesel, sein Lehrlinge	Herr Wengand
Der Wirth zum silbernen Leberknopf	Herr Grua d. ä.
Victorine, seine Pflgetochter	Mlle. Marconi
Nimmerfatt, Hauseigenthümer	Herr Kühn
Sophie, eine fremde Dame	Mlle. Linier
Genius	Franziska Esser
Erster Spieler	Herr Thurnagel
Zweiter Spieler	Herr Struve
Erster Gerichtsdiener	Herr Würzbach
Zweiter Gerichtsdiener	Herr Alexander
Ein Jäger. Ein Mohr. Ballgäste. Spieler. Bediente. Furien.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Grua d. j., Herr Lay, Mad. Löwe, Mlle. Gollmann, Mlle. Ringelmann, Mad. Strauß.

86

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. März, 1822.

Das Strandrecht.

Schauspiel in einem Acte, von Kozebue.

Herr von Hanfisch, Gutsbesitzer am Seestrande	Herr Thurnagel
Amalie, seine Tochter	Mlle. Müller
Herr von Salbern	Herr Blumauer
Karl, sein Sohn	Herr Löwe
Paul, ein junger Indianer	Herr Ritter

Die Tochter Baraonis.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Kunz	Herr Thurnagel
Lippel	Herr Richter
Fliederbusch	Herr Vincenz
Konrad Herzig, ein Uhrmachersgefelle	Herr Ritter
Philippinchen, eine Uhrmacherstochter	Mad. Brandt

Der Nachtwächter.

Lustspiel in einem Acte, von Theodor Körner.

Tobias Schwalbe, Nachtwächter in einer kleinen Stadt	Herr Struve
Köschen, dessen Muhme	Mlle. Kinkel
Wachtel,	Herr Vincenz
Zeisig,	Herr Ritter

Der Bürgermeister, Nachbar des Nachtwächters.
Nachbarn.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Grua d. j., Herr Lah, Herr Obermayer, Mad. Löwe, Mad. Strauß, Mlle. Ringelmann, Mlle. Gollmann.

Mittwoch den 6. März: Fünftes Abonnement-Concert.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. März, 1822.

Don Ranudo de Colibrados.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach Holbein frei bearbeitet,
von Kozebue.

Don Ranudo de Colibrados, Grand von Spanien	Herr Thürnagel
Donna Olympia, seine Gemahlin	Mlle. Beck
Donna Maria, ihre Nichte	Mlle. Linier
Leonore, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Pedrillo, Bedienter des Don Ranudo	Herr Obermayer
Gonzalo della Mare, ein junger, reicher Edelmann	Herr Ritter
Isabelle, seine Schwester, Wittive	Mlle. Gollmann
Ein Gerichtsdiener	Herr Wegand
Ein Bauer	Herr Struve
Ein Notarius	Herr Geel

Der Schauplatz ist in einer spanischen Hauptstadt.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Grua d. j., Herr Lay, Mad. Löwe
Mad. Strauß, Mlle. Ringelmann.

Sonntag, den 10. März:

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel von Holbein.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. März, 1822.

N u s e r F r i e.

Schauspiel in einem Acte, von K o z e b u e.

Vater Mårten, ein alter Bauer	. . .	Herr Brand
Mutter Anne, sein Weib	. . .	Mad. Beil
Fritz, ihr Pflegling	. . .	Georg Obermayer
Frau von Wilden	. . .	Frau v Busch
Herr von Burg	. . .	Herr Löwe

D a s G e h e i m n i s s.

Oper in einem Acte, nach dem Französischen frei übersetzt,
von Herklotz. Musik von Salicé.

Hofrath Döring	. . .	Herr Kühn
Die Hofrathin, dessen Frau	. . .	Mad. Brandt
Waller	. . .	Herr Young
Angelica	. . .	Mlle. Kinkel
Thomas, Bedienter des Hofraths	. . .	Herr Obermayer
Ein Träger	. . .	Herr Kaiser

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 8 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Löwe, Mlle. Ringelmann, Mad. Strauß.

Mittwoch, den 13. März: Fünftes Abonnement-Concert.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. März, 1822.

Das Taschenbuch.

Drama in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

General von Eichenkranz, Commandant einer eroberten und nun wieder belagerten Festung	Herr Brandt
Graf von Thurgau, Gouverneur der Stadt und Provinz, bevor sie erobert wurde	Herr Blumauer
Amalie, seine Tochter	Mlle. Linier
Eduard von Milbau, sein Vetter	Herr Gruad. j.
Baron Schwarzenthal	Herr Richter
Frau Quirl, Amaliens erste Wärterin	Mad. Veil
Adjutant	Herr Grua d. ä.
Ein Offizier	Herr Kühn
Ein Kurier	Herr Weygand
Wache.	

Der Kapellmeister von Venedig.

Musikalisches Quodlibet in einem Acte, von Breitenstein.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Grua d. ä.
Henriette, seine Mündel	Mad. Strauß
Karl, sein Schüler	Herr Young
Hannchen, Henriettens Mädchen	Mlle. Gollmann
Peter, Hausknecht	Herr Obermayer

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Ringelmann.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 17. März:

Zum ersten Male:

Deutsche Treue.

Ritterschauspiel von Klingemann.

21

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. März, 1822.

Zum ersten Male:

Deutsche Irene.

Ritterschauspiel in 4 Abtheilungen, von Klingemann.

Friedrich v. Oesterreich	) erwählte u. gekrönte römische Könige	Herr Brandt
Ludwig von Baiern		Herr Thurnagel
Herzog Leopold von Oesterreich		Herr Löwe
Elisabeth v. Aragonien, Friedrichs Gemahlin		Frau v Busch
Elisabeth, ihre Tochter		Mlle. Linier
Margaretha von Holland, Ludwigs Gemahlin		Mlle. Beck
Stephan von Baiern, Ludwigs Sohn		Herr Grua d. j.
Pfalzgraf Rudolph von Baiern, Ludwigs Bruder		Herr Lay
Geisfried Schweppermann, General des bai- rischen Heeres		Herr Blumauer
Eurd von Belbeck		Herr Richter
Otto von der Wart.		Herr Grua d. ä.
Bruno, Mundschenk.		Herr Geel
Magister Heinrich von Prag		Herr Struve
Ritter Raimund		Herr Kühn
Ein Ritter		Herr Vincenz
Ein Edelknabe		Franziska Esser

Bairische und österrreichische Ritter und Krieger.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Ringelmann.

Dienstag, den 19. März:

Der lustige Schuster. Komische Oper v. Paer.

Mittwoch, den 20. März:

mit aufgehob. Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Heck, zur Feier seines 25jährigen Dienstjubiläums:

Der Lorbeerkranz. Schauspiel von Ziegler.

Mittwoch, den 20. März, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Heck,
zur Feier seines 25jährigen Dienstjubiläums:

Der Lorbeerkrantz.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Der Herzog	• • •	Herr Brandt
Graf von Grauenstein, Oberster	• • •	Herr Heck
Baron von Blauen, Major	• • •	Herr Richter
Der Erbprinz, Rittmeister	• • •	Herr Grua d. j.
Graf August von Seeburg, Rittmeister	• • •	
Baron Rose, Lieutenant	• • •	Herr Löwe
Herr von Reifig, Adjutant	• • •	Herr Vincenz
Waller, Auditor	• • •	Herr Kühn
Kraße, Gemeiner	• • •	Herr Gerl
Almalia, des Obersten Tochter	• • •	Herr Obermayer
Josepha, Gräfin von Liebon, seine Nichte	• • •	Mlle. Müller
Herr v. Windeck, Kammerjunker des Prinzen	• • •	Frau v. Busch
Anton, des Prinzen Kammerdiener	• • •	Herr Thurnagel
Ein Feldwebel von den Grenadieren	• • •	Herr Wengand
Bedienter des Prinzen	• • •	Herr Bachhaus
Ein Bedienter des Obersten	• • •	Herr Orth
		Herr Alexander

Mehrerer Offiziere vom Leibregiment.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range	zu sieben Plätzen	• • •	5 fl. 36 fr.
	zu acht Plätzen	• • •	6 fl. 24 fr.
	u. f. w.		
Eine Loge im untern Range	zu sieben Plätzen	• • •	4 fl. 12 fr.
	zu acht Plätzen	• • •	4 fl. 48 fr.
	u. f. w.		
Eine Loge im dritten Range	zu sieben Plätzen	• • •	3 fl. 30 fr.
	zu acht Plätzen	• • •	4 fl. — —
	u. f. w.		

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	• • • • •	1 fl. 18 fr.
Logen des mittlern Ranges	• • • • •	1 fl. — —
Logen des untern Ranges	• • • • •	48 fr.
Logen des dritten Ranges	• • • • •	36 fr.
Loge des vierten Ranges	• • • • •	24 fr.
Parterre	• • • • •	36 fr.
Gallerie	• • • • •	18 fr.
Seitenbänke daselbst	• • • • •	12 fr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

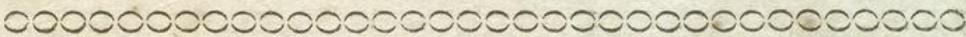
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. März, 1822.

L r a u, s c h a u, w e m.

Lustspiel in einem Acte, von C. Schall.

Gräfin	Mlle. Beck
Graf	Herr Ritter
Baronin	Frau v. Busch
Rittmeister	Herr Brandt
Dorchen, Kammermädchen	Mad Brandt
Bedienter	Herr Alexander



Der Kaliphe von Bagdad.

Vinguil

Oper in einem Acte, aus dem Französischen des St. Just.
Musik von Boyeldieu.

Fauun, Kaliphe von Bagdad	Herr Young
Lemaide, eine Wittwe	Mad Strauß
Zetulbe, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Yemaldin, Lemaide's Nefse, in Kriegs- diensten des Kaliphen	Herr Vincenz
Kesia, in Lemaide's Diensten	Mlle. Ringelmann
Kadi	Herr Struve
Polizeiichter	Herr Wengand
Mehrere Polizeibeamte. Fauuns Hofstaat. Sklaven.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

85
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim

Sonntag, den 24. März, 1822.

Zum ersten Male:

Die Fürsten Chawansky.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Sophia, Alexis Tochter, Zaarewna und Regentin von Rußland	Mlle. Müller
Maria, ihre Schwester	Mlle. Linier
Fürst Iwan Chawansky	Herr Brandt
Fürst Jury Chawansky, sein Sohn, Ober- befehlshaber der Strelizen	Herr Löwe
Fürst Urussow, Kanzler	Herr Lay
Miloslawsky, Oheim der Zaarewna, Ober- Kämmerer	Herr Thürnagel
Fürst Lykow, Oberstallmeister	Herr Meynand
Fürst Chilkow, Oberjägermeister	Herr Richter
Fürst Dolgoruky, Schlosshauptmann zu Wosdwichensko	Herr Grua d. j.
Helene, seine Schwester, der Regentin Ehrenfräulein	Mlle. Keil
Demetrius, Abt eines Klosters, der Cha- wansky Verwandter	Herr Blumauer
Ein Kammerfräulein der Fürstin Maria	Mlle. Kinkel
Ein Edelknabe	Franziska Esser
Abinzow, }	Herr Vincenz
Stepanow, } Oberste der Strelizen	Herr Kühn
Escheglowitoi, }	Herr Alexander
Zakow, der Chawansky Haushofmeister	Herr Serl
Bojaren	Herr Ritter
.	Herr Struwe

Bojaren, Strelizen, und andere Krieger.

Die Handlung geschieht in und bei Moskau.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 25. März:

Der Teufelsstein. Zauberoper.

Montag, den 25. März, 1822.

Der Teufelsstein bei Mödlingen.

Romantisch-komisches Volksmärchen in drei Abtheilungen,
von Hensler. Musik von Wenzl Müller.

Wolfgang von Teufersstein, ehemaliger	} beide in }	Herr Richter
Besitzer der sogenannten Teufelsburg			} Geisters }
Sophie, seine Gemahlin	} Gestalt }	Mlle. Linier
Heinrich von Sansheim		Herr Gerl
Adeline, seine Tochter		Mlle. Keil
Oswald von Barenthal, ein Raubritter		Herr Thurnagel
Berthold von Sicking, } Oswalds Fehdegefeß }		Herr Ritter
Otto von Rechberg, }		Herr Würzbach
Siegmund v. Wallenhorst, Adelinens Verlobter		Herr Kühn
Kupprecht, sein Knappe		Herr Jansen
Ladislaus Mosony, ein ungarischer Ritter		Herr Vincenz
Krambamboli, sein Schildknappe		Herr Obermayer
Martin Flachs, Wirth im Dorfe Mödlingen		Herr Grua d. ä.
Susanne, seine Nichte		Mlle. Gollmann
Laddäus, ein Kellerbube		Herr Wengand
Kunz, ein Köhler, Susannens Liebhaber		Herr Young
Marthe, seine Schwester		Mlle. Eichhorn d. j.
Pipi, ein Schutzgeist, als Genius, Bauernknabe, bairisches Mädchen, Krambamboli, alte Frau		Franziska Esser

Bauern und Bäuerinnen, Köhlerknechte, Ritter beim Orbalien-
gericht, Nymphen und Genien.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	I fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. März, 1822.

Auf hohes Begehren:
Menschenhaß und Neue.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

General Graf von Wintersee	Herr Heck
Die Gräfin	Frau v. Busch
Major von der Horst, Bruder der Gräfin	Herr Grua d. j.
Lotte, Kammermädchen der Gräfin	Mlle. Sollmann
Bittermann, Haushofsmeister und Verwalter des Grafen	Herr Obermayer
Peter, sein Sohn	Herr Ritter
Madame Müller	Mlle. Linier
Ein Unbekannter	Herr Löwe
Franz, sein alter Diener	Herr Grua d. ä.
Ein Greis	Herr Vincenz
Ein Kind der Gräfin.	
Zwei Kinder des Unbekannten.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Während der Charwoche (vom 31. März bis zum 7. April)
bleibt die Bühne geschlossen. — Sonntag, den 31. März:
Sechstes Abonnement-Concert im großen Saale. —
Montag, den 8. April, (zum ersten Male) Der Barbier
von Sevilla, Oper von Rossini.

58

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. April, 1822.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Grua d. j.
Königin Isabeau, seine Mutter	Mad. Löwe
Agnes Sorel	Mlle. Pinier
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Thurnagel
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Brandt
La Hire,) Ritter des königlichen Heeres	Herr Vincenz
Du Chatel,)	Herr Gerl
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Kühn
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Struve
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Lay
Lionel,) Englische Anführer	Herr Löwe
Fastolf,)	Herr Richter
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Grua d. ä.
Pagen	(Mlle. Kinkel Franziska Esser
Thibaut d'Arc, ein Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Blumauer
Margot, } seine Töchter	Mlle. Keil
Louison, }	Mlle. Pandres
Johanna, }	Mlle. Müller
Etienne, }	Herr Orth
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Schnell
Raimond, }	Herr Ritter
Bertrand, ein Landmann	Herr Wengand
Köhler	Herr Backhaus
Köhlerweib	Mad. Beil
Köhlerjunge	Kath. v. Poser

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Priester.
Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in
verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 9. April:

Die Sängerrinnen auf dem Lande.

Oper von Fioravanti.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. April, 1822.

Die Sängerinnen auf dem Lande.

Romische Oper in zwei Abtheilungen, aus dem Italienischen.
Musik von Fioravanti.

Rosa, eine Bäuerin	} in Frascati	Mad. Strauß
Agathe, eine Gastwirthin		Mlle. Ringelmann
Gianina, eine Bäuerin		Mlle. Kinkel
Carlino, Rosa's todtgeglaubter Ehemann		Herr Young
Bucephalo, Kapellmeister		Herr Obermayer
Marco, Besitzer eines Landguts in Frascati		Herr Grua d. .
Giansimone, Aufwärter im Gasthose		Herr Weygand
Ein Polizeibeamter.		

Musiker. Bauern und Bäuerinnen. Soldaten. Häscher.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Donnerstag, den 11. April:

Minna von Barnhelm. Lustspiel von Lessing.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. April, 1822.

Wegen eingetretener Hindernisse statt des angekündigten Lustspiels
Minna von Barnhelm:

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kosebue.

Graf Klingsberg	Herr Thurnagel
Graf Adolph Klingsberg, sein Sohn	Herr Löwe
Gräfin Wöllrath, geborne Gräfin Klingsberg, des alten Grafen Schwester	Mad. Löwe
Lieutenant Baron Stein	Herr Vincenz
Henriette, seine Schwester	Mlle Linier
Madame Friedberg	Mlle Keil
Krautmann, Wächter auf des Grafen Gütern	Herr Brandt
Frau Wunschel, Zimmervermieterin	Mad. Beil
Balthasar Schwalbenschweif, Kammerdiener des alten Grafen	Herr Grua d. ä.
Ernestine, Kammermädchen der Gräfin	Mlle. Kinkel
Ein Diener des Grafen	Herr Alexander
Jakob, Diener der Gräfin	Herr Wegand
Mariane, Henriettens Mädchen	Mlle. Nathan

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 14. April, zum ersten Male:

Der Barbier von Sevilla. Oper von Rossini.

Herr Wieseneder — Graf Almaviva — erstes Debüt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. April, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile der Hofschauspielerin Frau v. Busch:

Zum ersten Male:

Die seltsame Heirath.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Freiherr von Springer, Oberjustizrath	.	Herr Lay
Freiherr von Greif, Oberforstmeister	.	Herr Blumauer
Herr von Gleiser	.	Herr Thurnagel
Karl, sein Sohn	.	Herr Vincenz
Flora, seine Tochter.	.	Mlle Kinkel
Frau von Gleiser, seine Mutter	.	Mad. Löwe
Amalie von Rohberg, seine Mündel	.	Mlle. Müller
Obrist von Ohlstein	.	Herr Brandt
Gabriele, verwitwete Majorin von Merker, seine Nichte	.	Frau v Busch
Chevalier Brisac, Capitaine	.	Herr Löwe
Ein Polizeib-amter	.	Herr Richter
Gastner, Advocat	.	Herr Gerl
Trommelberg, Gastwirth	.	Herr Obermayer
Haushofmeister	.	Herr Grua d. ä.
Stallmeister	bei Herrn von Gleiser	Herr Wengand
Jacob, Bedienter	.	Herr Struve
Aufwärter im Gasthose)	.	Herr Schnell
Bediente des Herrn von Gleiser.	.	Herr Dith

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deßhalb Dienstag, den 16. April, Vormittags von 10
bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	.	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	.	6 fl. 24 fr.
u. s. w.		
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	.	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	.	4 fl. 48 fr.
u. s. w.		
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	.	3 fl. 30 fr.
zu acht Plätzen	.	4 fl. — —
u. s. w.		

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 19. April, 1822.

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Löwe
Minna von Barnhelm	Mlle. Müller
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Gerl
Franziska, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Tust, Bedienter des Majors	Herr Vincenz
Paul Werner, gewesener Wachmeister des Majors	Herr Brandt
Wirth	Herr Struve
Eine Dame	Mlle. Beck
Ein Feldjäger	Herr Richter
Riccant de la Marliniere	Herr Thurnagel
Bediente.	
Aufwärter.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Sonntag, den 21. April:

Johann von Paris. Oper von Boieldieu.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. April, 1822.

Johann von Paris.

Oper in zwei Abtheilungen, aus dem Französischen.
Musik von Boieldieu.

Prinzessin von Navarra	Mlle. Ringelmann
Seneschall	Herr Thurnagel
Johann von Paris	*
Olivier, dessen Page	Mlle. Gollmann
Pedriigo, Wirth	Herr Grua d. ä.
Lorezza, dessen Tochter	Mad Brandt
Kellner	Herr Wengand

Kellner u. Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris. Landleute.

* Herr Wiseneder — zweites Debüt.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 23 April:

Die Reise zur Hochzeit.
Lustspiel von Lember t.

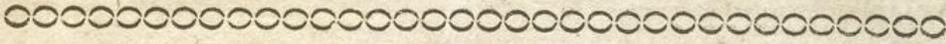
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. April, 1822.

Die Sparbüchse.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Meister Puff, ein Hufschmied	Herr Brandt
Minchen, seine Tochter	Mlle. Marconi
Theodor, sein Gefelle	Herr Vincenz
Frohmann, ein armer Candidat	Herr Thurnagel



Die Reise zur Hochzeit.

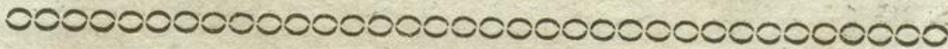
Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Lemberg.

Grundfeld, pensionirter Hauptmann, Gutsbesitzer	Herr Blumauer
Georg, sein Sohn, Dragonerlieutenant	Herr Vincenz
Rosalie, seine Tochter	Mad Brandt
Wittwe Schlicht	Mad. Beil
Marie Stork, eine Waise, ihre Pfliegerochter	Mlle. Linier
Mengwasser, ein Weinbändler aus Wurzen	Herr Thurnagel
Storch	Herr Obermayer
Schnipps, Gastwirth in Meissen	Herr Struve
Peter, Kellner	Herr Ritter
Postsecretaire	Herr Gerl
Der Conducieur vom Leipziger Postwagen	Herr Richter
Andreas, Grundfelds Kutscher	Herr Wengand
Ein Bauer. Passagiere beiderlei Geschlechtes	Postknechte. Kellner.

Der erste Aufzug spielt in Dresden, der zweite in Meissen, der dritte auf Grundfelds Gute.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 25. April:

Zum ersten Male:

Der junge Husarenobrist. Lustspiel von Kurländer.

Die Getäuschten. Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. April, 1822.

N u m m e r 7 7 7.

Lustspiel in einem Acte, von Lebrün.

Vortheil, Notar	:	:	:	:	Herr Thurnagel
Pfeffer, sein Schreiber	:	:	:	:	Herr Obermayer
Kosine, seine Magd	:	:	:	:	Mad. Brandt
Karl, Kammerdiener in der Residenz	:	:	:	:	Herr Ritter
Frau Puzig, Puzmacherin	:	:	:	:	Mad. Beil
Rathsdienner	:	:	:	:	Herr Alexander
Stadtambour. Nähmädchen. Volk.					

Die Handlung geschieht in einem Landstädtchen ohnweit der Residenz.



Z u m e r s t e n M a l e :

Der junge Husaren = Obrist.

Lustspiel in einem Acte, von Kurländer.

Baron Irmenhof	:	:	:	:	Herr Brandt
Auguste, seine Frau	:	:	:	:	Frau v. Busch
Jeny von Lusal, ihre Verwandte	:	:	:	:	Mlle. Müller
Noolph von Salben, Husaren-Lieutenant	:	:	:	:	Herr Löwe
Adjutant	:	:	:	:	Herr Vincenz
Karl, Aufwärter im Gasihofe	:	:	:	:	Herr Ritter

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 28. April: Die Fürsten Chawansky, v. Raupach.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. April, 1822.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Demoiselle Müller, statt der angekündigten Tragödie: Die Fürsten Chawansky:

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Wiseneder
Bartolo, Arzt	Herr Grua d. ä.
Kosine, seine Mündel	Mlle Ringelmann
Basilio, Musikmeister	Herr Kuhn
Bertha, Kosinens Kammermädchen	Mad. Brandt
Pietro, Bedienter bei Bartolo	Herr Ritter
Figaro, Barbier	Herr Obermayer
Fiorillo, des Grafen Bedienter.	Herr Wengand
Ein Offizier	Herr Lay
Ein Alcalde	Herr Richter
Ein Notarius	Herr Struve
Soldaten, Musikanten, Alguazils.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 30. April:

Des Hasses und der Liebe Rache, von Kotzebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. April, 1822.

Des Hasses und der Liebe Rache.

Schauspiel aus dem spanischen Kriege, in 5 Abtheilungen, von Kosebut.

Don Pardo, Grand von Spanien, ein Greis, auf seinen Gütern lebend	Herr Blumauer
Zulie	Mlle. Müller
Philipp	Herr Ritter
Don Gasparo Durillos, Don Pardo's Neffe	Herr Thurnagel
Giacomo, Don Pardo's alter Gärtner	Herr Heck
von Helm,) unter den Rheinbundes- von Rüding,) truppen	Herr Brandt
Peter, Helms Reitknecht	Herr Obermayer
Der Wirth einer Posada	Herr Lay
Die Wirthin	Mad. Löwe
Der Sohn des Wirthes	Herr Orth
Soldaten.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 2. Mai :

Welche ist die Braut? Lustspiel v. J. Weiffenthurn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Mai, 1822.

Welche ist die Braut?

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Joh. Weiffenthurn.

Baronin Wendheim	Frau v Busch
Nina,) ihre Töchter	Mlle. Müller
Emmy,)	Mlle. Kinkel
Marie, Wittwe, ihre Stieftochter	Mlle. Linier
Waldberg	Herr Grua d. j.
Herr von Grünau	Herr Löwe
Advocat Wolf	Herr Blumauer
Herr von Blümlein, pensionirter Rath	Herr Thurnagel
Baronin Dürrer	Mlle. Gollmann
Räthin Sommer	Mlle. Beck
Herr von Dorn	Herr Lay
Frau von Dorn	Mad. Löwe
Herr von Hacken	Herr Richter
Frau von Lichtberg	Mad. Grua
Herr von Trausbach	Herr Vincenz
Fräulein Impfen	Mad. Brandt
Fräulein Grinzberg	Mlle. Landres
Babette, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Keil
Gertraud, Mariens Erzieherin	Mad. Weil
Diener der Baronin	Herr Schnell
Herrn und Damen zum Thee. Bediente.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 5. Mai:

Mit aufgehobenem Abonnement,
Zum ersten Male:

Der Freischütze.

Große romantische Oper von Kind; Musik von Carl Maria von Weber.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen werden ersucht ihre Bestellungen

101

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Mai, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
Zum ersten Male:

Der Freischütz.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind;
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . . . .	Herr Young
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . . . .	Herr Lay
Agathe, seine Tochter	. . . . .	Mlle. Ringelmann
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . . . .	Mlle. Kinkel
Caspar, erster Jägerbursche	) in Kuno's Dienst	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Wiseneder
Samuel, der wilde Jäger		Herr Brua d. a.
Ein Eremit	. . . . .	Herr Obermayer
Kilian, ein Bauer	. . . . .	Herr Vincenz
Fürstliche Jäger	. . . . .	Herr Richter
	. . . . .	Herr Struve
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute.		
Bräutigam. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die bedeutenden Unkosten dieser Oper machen fol-
gende Preise nothwendig:

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	. . . . .	7 fl. — —
zu acht Plätzen	. . . . .	8 fl. — —
u. s. w.		
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	. . . . .	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	. . . . .	6 fl. 24 fr.
u. s. w.		
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	. . . . .	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	. . . . .	4 fl. 48 fr.
u. s. w.		

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	. . . . .	1 fl. 18 fr.
Logen des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 18 fr.
Logen des untern und dritten Ranges	. . . . .	1 fl. — —
Parterre	. . . . .	48 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	30 fr.
Gallerie	. . . . .	24 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	18 fr.

Die Billette für die Gallerie, die Seitenbänke und die Loge
des vierten Ranges sind an der vordern Kasse zu haben. Die
Billette für die übrigen Plätze werden an der gewöhnlichen
Kasse abgegeben.

Der Text der Gesänge ist am Eingange und bei Mittel zu haben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Mai, 1822.

Die Fürsten Chawansky.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Kaupach.

Sophia, Alexis Tochter, Zaarewna und Regentin von Rußland	Mlle. Müller
Maria, ihre Schwester	Mlle. Linier
Fürst Iwan Chawansky	Herr Brandt
Fürst Iury Chawansky, sein Sohn, Ober- befehlshaber der Strelitzen	Herr Löwe
Fürst Urussow, Kanzler	Herr Lay
Miloslavsky, Oheim der Zaarewna, Ober- Kammerer	Herr Thurnagel
Fürst Lykow, Oberstallmeister	Herr Wengand
Fürst Chilkow, Oberjägermeister	Herr Richter
Fürst Dolgoruky, Schlosshauptmann zu Wosdwichensko	Herr Grua d. ä.
Helene, seine Schwester, der Regentin Ehrenfräulein	Mlle. Keil
Demetrius, Abt eines Klosters, der Cha- wansky Verwandter	Herr Blumauer
Ein Kammerfräulein der Fürstin Maria	Mlle. Kinkel
Ein Edelknabe	Kath. v. Poser
Abinzow,	Herr Vincenz
Stepanow, Oberste der Strelitzen	Herr Kühn
Ischeglowitoi,	Herr Alexander
Jakow, der Chawansky Haushofmeister	Herr Gerl
Bojaren	Herr Ritter
.	Herr Struwe

Bojaren, Strelitzen und andere Krieger.

Die Handlung geschieht in und bei Moskau.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Dienstag, den 7. Mai:

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Mai, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,

Der Freischütz.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind;
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Young
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Lay
Agathe, seine Tochter	Mlle. Ringelmann
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Kinkel
Caspar, erster Jägerbursche) in Kuno's	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche) Diensten	Herr Wiseneder
Samiel, der wilde Jäger	Herr Brandt
Ein Eremit	Herr Grua d.ä.
Kilian, ein Bauer	Herr Obermayer
Fürstliche Jäger }	Herr Vincenz
}	Herr Richter
}	Herr Struve
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute.	
Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die bedeutenden Unkosten dieser Oper machen folgende Preise nothwendig:

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	7 fl. — —
zu acht Plätzen	8 fl. — —
u. s. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. s. w.	

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Logen des mittlern Ranges	1 fl. 18 fr.
Logen des untern und dritten Ranges	1 fl. — —
Parterre	48 fr.
Loge des vierten Ranges	30 fr.
Gallerie	

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Mai, 1822.

Deutsche Lree.

Ritterschauspiel in 4 Abtheilungen, von Klingemann.

Friedrich v. Oesterreich	) erwählte u. gekrönte römische Könige	Herr Brandt
Ludwig von Baiern		Herr Thurnagel
Herzog Leopold von Oesterreich	.	Herr Löwe
Elisabeth v. Arragonien, Friedrichs Gemahlin	.	Frau v Busch
Elisabeth, ihre Tochter	.	Mlle. Linier
Margaretha von Holland, Ludwigs Gemahlin	.	Mlle. Beck
Stephan von Baiern, Ludwigs Sohn	.	Herr Grua d. j.
Pfalzgraf Rudolph von Baiern, Ludwigs Bruder	.	Herr Lay
Seisfried Schweppermann, General des bai- rischen Heeres	.	Herr Blumauer
Eurd von Velbeck	.	Herr Richter
Otto von der Wart.	.	Herr Grua d. ä.
Bruno, Mundschenk.	.	Herr Serl
Magister Heinrich von Prag	.	Herr Struve
Ritter Raimund	.	Herr Kühn
Ein Ritter	.	Herr Vincenz
Ein Edelknabe	.	Franziska Esser

Bairische und österreichische Ritter und Krieger.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, d. 12. Mai: Bayard, Ritterschauspiel v. Kozebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Mai, 1822.

B a y a r d.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, ^{in Famben} von Kozebue.

Franz der Erste, König von Frankreich	.	Herr Grua d. j.
Der Admiral	.	Herr Lay
Bayard,	.	Herr Löwe
Ligny,	.	Herr Blumauer
Salmond, Ritter und Hauptleute	.	Herr Richter
La Tremouille,	.	Herr Weygand
Lardieu,	.	Herr Brandt
Basco, Bayards Waffenträger	.	Herr Grua d.ä.
Paolo Manfrone, ein mailändischer Edelmann	.	Herr Eburnagel
Volteggio, ein Edelmann aus Brescia	.	Herr Vincenz
Karl, Prinz von Bourbon	.	Herr Kühn
Rochefort, Ritter	.	Herr Serl
Lucrezia Gritti, eine edle Wittwe in Brescia	.	Mad. Löwe
Miranda,) ihre Töchter	.	Mlle. Müller
Constanzia,)	.	Mlle. Landres
Blanca	.	Mlle. Linier
Blanca's vertraute Dienerin	.	Mlle. Keil
Ein junges Mädchen	.	Mlle. Kinkel
Ein junger Maler	.	Herr Ritter
Ein Wundarzt	.	Herr Struwe
Ein Stallmeister	.	Herr Backhaus
Die Wirthin einer Dorfschenke.	.	Mad. Grua
Ritter und Soldaten.	.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Dienstag, d. 14. Mai: Die Mohrin, Schauspiel v. Ziegler.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 14. Mai, 1822.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Thurnagel
Georg, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Lucie, Lord Fleetwells Schwester	Mad. Löwe
Major Tromber	Herr Lay
Murelie, seine Tochter	Mlle. Müller
Zoni, eine Mohrin	Mlle. Gollmann
Zangi, ihr Bruder	Herr Ritter
Sabah, ein Mohr	Herr Richter
Friedensrichter	Herr Vincenz
Wirth	Herr Struve
Diener des Lords.	
Gerichtsdienner.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 16. Mai:

Zum ersten Male:

Verlegenheit und List. Lustspiel von Kosebue.

Die Getäuschten. Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Mai, 1822.

Zum ersten Male:

Verlegenheit und List.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Landrath von Wiesel, aus Pommern	Herr Lay
Karl von Wiesel, sein Neffe, unter dem Namen Wolf	Herr Grua d. j.
Wind, dessen Kammerdiener	Herr Obermayer
Frau von Lenzen, eine junge Wittwe	Frau v. Busch
Rose, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Stephan Krips, ein Bucherer	Herr Thurnagel
Hausmeister	Herr Wegand
Polizei-Commissarius	Herr Grua d. ä.
Ein Schneider	Herr Struve
Gerichtsdienere	Herr Alexander

Der Schauplatz ist in Wien.

Die Getäuschten.

Oper in einem Acte, nach Pinganno felice bearbeitet von Hiemer. Musik von Rossini.

Der Herzog	Herr Wiseneder
Isabelle, seine Gemahlin, unter dem Namen Nisa	Mlle. Ringelmann
Ormondo, Günstling des Herzogs	Herr Grua d. ä.
Batone, Ormondo's Vertrauter	Herr Kühn
Tarabotto, Aufseher über die Bergwerke	Herr Gerl
Ritter, Soldaten, Bergknappen.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 19. Mai:

Der politische Zingießer. Komisches Singspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Mai, 1822.

Der politische Zinngießer.

Baudeville in zwei Abtheilungen.

Herrmann Breme, ein Zinngießer	Herr Lay
Frau Breme	Mad. Strauß
Luiſe, ihre Tochter	Mlle. Ringelmann
Heinrich, Bremens Lehrling	Herr Obermayer
Ehrlich, ein Tischler, Luiſens Liebhaber	Herr Young
Advokat Saaler, Ehrlichs Better	Herr Thurnagel
Pfiſſ, ſein Schreiber	Herr Ritter
Johann, ſein Bedienter	Herr Weygand
Fuchs, Kürſchner	Herr Kühn
Pinſel, Kartenmaler	Herr Kaiſer
Kolle, Drechſler	Herr Grueb. ä.
Hammer, Schmidt	Herr Heck
Kuthe, Schulmeiſter	Herr Gerl
Mehlſtaub, Friſeur	Herr Richter
Bedienter	Herr Orth
Knabe	Joſeph Kron

Der Anfang iſt um ſechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette ſind für heute aufgehoben.

Dienſtag, den 21. Mai: Der Lorbeerkrantz, von Ziegler.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Mai, 1822.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	.	.	.	.	.	*
Bartolo, Arzt	.	.	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Kosine, seine Mündel	.	.	.	.	.	**
Basilio, Musikmeister	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Bertha, Kosinens Kammermädchen	.	.	.	.	.	Mad. Brandt
Pietro, Bedienter bei Bartolo	.	.	.	.	.	Herr Ritter
Figaro, Barbier	.	.	.	.	.	Herr Obermayer
Fiorillo, des Grafen Bedienter	.	.	.	.	.	Herr Weygand
Ein Offizier	.	.	.	.	.	Herr Lay
Ein Alcalde	.	.	.	.	.	Herr Richter
Ein Notarius	.	.	.	.	.	Herr Struve
Soldaten, Musikanten, Alguazils.						

* Herr Benesch — als Gast.
 ** Madame Braun — als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 23. Mai:

Der Lorbeerkrantz. Schauspiel von Ziegler.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Mai, 1822.

Der Lorbeerkrantz.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Der Herzog	.	.	.	Herr Brandt
Graf von Grauensstein, Oberster	.	.	.	Herr Heck
Baron von Blauen, Major	.	.	.	Herr Richter
Der Erbprinz, Rittmeister	.	.	.	Herr Grua d. j.
Graf August von Seeburg,	.	.	.	
Rittmeister	.	.	bei dem	
Baron Kose, Lieutenant	.	.	Leibkürassier-	Herr Löwe
Herr von Reifig, Adjutant	.	.	Regiment	Herr Vincenz
Waller, Auditor	.	.	.	Herr Kühn
Krafe, Gemeiner	.	.	.	Herr Serl
Amalia, des Obersten Tochter	.	.	.	Herr Obermayer
Josepha, Gräfin von Liebon, seine Nichte	.	.	.	Wille. Müller
Herr v. Windeck, Kammerjunker des Prinzen	.	.	.	Wille. Linier
Anton, des Prinzen Kammerdiener	.	.	.	Herr Thurnagel
Ein Feldwebel von den Grenadiereu	.	.	.	Herr Wengand
Bedienter des Prinzen	.	.	.	Herr Backhaus
Ein Bedienter des Obersten	.	.	.	Herr Orth
Mehrere Offiziere vom Leibregiment.	.	.	.	Herr Würzbach

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 26. Mai:

zum ersten Male: Der ledige Ehemann, Lustspiel aus dem Französischen. — zum ersten Male: Hoang-Puff, Singspiel; Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Theater = Anzeige.

Mannheim, Montag den 27. Mai, 1822.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Löwe, wird heute statt des angekündigten Melodrams: Die Waise und der Mörder, aufgeführt:

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper von ~~Wetgl.~~ *in 3 Akten von Johann Ludwig Schwaner*
Libretto von Castelli

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Ringelmann.

Musik von Weigl

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. Mai, 1822.

B a g e n s t r e i c h e.

Posse in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Baron Stuhlbein, ein reicher Edelmann in Pommern	Herr Lay
Annelieschen,	Mlle. Keil
Kätchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Trudchen,	Mlle. Linier
Paul von Husch, ein Page, sein Neffe	Mad. Ruppell
Stiefel, sein Reitknecht	Herr Ritter
Fräulein Deborah, des Barons Schwester	Mad. Veil
Lieutenant von Berg	Herr Grua d. j.
Lieutenant von Busch	Herr Grua d. ä.
Lieutenant von Thal	Herr Richter
Herr von Brennessel,	Herr Vincenz
Herr von Kreuzqueer, drei alte	Herr Thurnagel
Herr von Heldensinn, ein Landjunker	
abgedankter Lieutenant,	Herr Obermayer
Christinchen, Kammermädchen der Fräulein	Mlle. Nathan
Hans, Hausknecht des Baron Stuhlbein.	Herr Wengand
Ein Kutscher.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Löwe.



Freitag, den 31. Mai :

Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Hoftheatersängerin Mlle. Ringelmann, [zum ersten Male] Sthello, große Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 31. Mai, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile
der Hoftheatersängerin Demoiselle Ringelmann,
zum ersten Male:

Othello, Der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum; Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Gerl
Roderigo, sein Sohn	*
Othello, venetianischer Heerführer	Herr Wiseneder
Brabantio, Senator	Herr Grua d. ä.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mlle. Ringelmann
Jaao, Othello's Freunde	Herr Kühn
Lucio, Senator	Herr Bengand
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mlle. Kinkel
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

* Herr Benesch.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Freitag, den 31. Mai, Vormittags von 10
bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Waltherr Lit. N. 3.
No. 10. zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen 6 fl. 24 kr.
u. s. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen 4 fl. 48 kr.
u. s. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen 4 fl. — —
u. s. w.	

Eintrittspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. Juny, 1822.

Zum ersten Male:

D a s B i l d.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Houwald.

Marchese di Sorrento, unter dem Namen Burg Herr Thurnagel	
Camilla, verwittwete Gräfin von Nord,	
seine Tochter	Frau v. Busch
Leonhard, ihr Sohn	Mlle. Linier
Gotthardt, Graf von Nord, sein Oheim,	
deutscher Ritter	Herr Brandt
Julia, Freundin der Gräfin Camilla	Mlle. Beck
Meister Spinarosa, Maler	Herr Löwe
Der Castellan eines Schlosses des Grafen	
von Nord	Herr Grua d. ä.
Ein Bote aus Italien	Herr Vincenz
Diener des Grafen	Herr Struve
	Herr Weygand

Der Schauplatz ist in der Schweiz, auf einem Schlosse des Grafen v. Nord. Die Handlung fällt gegen das Jahr 1707.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 4. Juny: Die Quäker, Schauspiel von Kozebue. Nachtigall und Nabe, Oper von Weigl.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. Juny, 1822.

Die Quäker.

Schauspiel in einem Acte, von Kozebue.

Der englische General Howe	Herr Blumauer
Lieutenant Howe, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Adjutant	Herr Richter
Walther Müfflin,	Herr Lay
Eduard Müfflin, Quäker	Herr Löwe
Maria Misford,	Mlle. Linier

Hierauf:

Nachtigall und Rabe.

Schulle in einem Acte, von Treitschke. Musik von Weigl.

Der Amtmann des Dorfes	Herr Lay
Lukas, Pächter	Herr Grua d. ä.
Phyllis, seine Tochter	Mlle. Ringelmann
Damon, ein junger Hirt	*
Landleute.	

* Herr Benesch.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. Juny, 1822.

Die Ahnfrau.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Grillparzer.

Graf Zdenko von Borotin	Herr Blumauer
Bertha, seine Tochter	Mlle. Müller
Jaromic	*
Boleslav	Herr Vincenz
Günther, Kastellan	Herr Grua d. ä.
Ein Hauptmann	Herr Thurnagel
Ein Soldat	Herr Grua d. j.

Mehrere Soldaten und Diener.
Die Ahnfrau des Hauses Borotin.

* Herr Löwe, erste Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	I fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 9. Juny:

Das Leben ein Traum, Schauspiel von Calderon.

Herr Löwe — Roderich.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. Juny, 1822.

Das Leben ein Traum.

Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Calderon de la Barca, von West.

Der König von Navarra und Leon	Herr Blumauer
Roderich, dessen Sohn	*
Alfolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Grua d. j.
Estrella, des Königs Niichte	Mlle. Linier
Cotald, Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Thurnagel
Rosaura	Mlle. Landres
Clarín, Rosaura's Diener	Herr Ritter
Ein Kämmerling	Herr Struve
Anführer der Rebellen	Herr Richter
Soldaten)	Herr Kaiser
	Herr Wengand
Mehrere Große u. Hofdiener. Soldaten, Leibwache u. Gefolge.	

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters in Kassel — zweite Gastrolle.

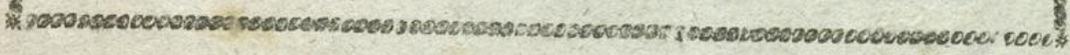
Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 11. Juny:

Die Soldaten. Schauspiel von Mresto.



119

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. Juny, 1822.

Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Aristo.

General von Schrankenau	Herr Lay
Fabnenjunker von Schrankenau, sein Sohn	Herr Grueb. j.
Emilie, seine Tochter	Mlle. Müller
Major von Böhm	Herr Brandt
Feldprediger Braun	Herr Geel
Unteroffizier Braun, sein Sohn	Herr Löwe
Feiden, eine junge Wittwe	Frau v. Busch
Fritz, ihr Sohn	Georg Obermayer
Adjutant des Generals	Herr Kühn
Feldweibel des Generals	Herr Backhaus
Ein Ordonnanz-Unteroffizier	Herr Schnell
Cadet von Jägerndorf	Herr Orth
Philipp, Diener des Generals	Herr Wengand
Ein alter Diener des Majors	Herr Struve
Moses, ein Jude	Herr Vincenz
Offiziere.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Donnerstag, den 13. Juny:

Zwei Worte, Oper. — zum ersten Male: Der Maler,
pantomimisches Ballet v. Herrn Balletmeister Beauval.

Freitag, den 14. Juny:

mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Kurfürstlich
bessischen Hofschauspielers Herrn Ludwig Löwe:
Correggio, Tragödie von Dehenschläger.

Dienstag, den 18. Juny:

wird im Hoftheatersaale durch den Rheinischen Musik-
Verein aufgeführt:

Das Weltgericht.

Oratorium von Apel; Musik von Friedrich Schneider.

Preise der Logen für dieses Oratorium:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	8 fl. 24 fr.
zu acht Plätzen	9 fl. 36 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	7 fl. — —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. Juny, 1822.

Die Nacht im Walde.

Schauspiel mit Gesang in einem Acte, nach dem Französischen des Marsolier. Musik von d'Alayrac.

Walbelle, Offizier	. . . .	Herr Benesch
La France, sein Bedienter	. . . .	Herr Wiseneder
Die Wirthin	. . . .	Mad Strauß
Rose, ein junges Mädchen, im Dienste der Wirthin	. . . .	Mlle. Gollmann
Lafleur, Walbellens Keitknecht.		
Walbellens Kutscher.		

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen, Gasthause vor.

Hierauf: (zum ersten Male)

Der Maler.

Pantomimisches Kinder-Ballet in 1 Acte, von Herrn Balletmeister Beauval. Musik von K. U. Ritter.

Perez, Maler	. . . .	Herr Lora
Maria, seine Tochter	. . . .	Kath. Kohrer
Rodrigo, ihr Geliebter	. . . .	Mlle. Kraus
Fernando, Rodrigo's Diener	. . . .	Elias Oswald
Fiorillo, Bauernbursche	. . . .	Joseph Kron
Laurette, Bauernmädchen.	. . . .	Mina Maron

Bauern und Bäuerinnen.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Dienstag, den 18. Juny:

wird im Hoftheatersaale durch den Rheinischen Musik-Verein aufgeführt:

Das Weltgericht.

Oratorium von Apel; Musik von Friedrich Schneider.

Preise der Logen für dieses Oratorium:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	. . . .	8 fl. 24 kr.
zu acht Plätzen	. . . .	9 fl. 36 kr.
u. s. w.		
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	. . . .	7 fl. — —

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 14. Juny, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Kurfürstlich Hessischen
Hofschauspielers Herrn Ludwig Löwe:

C O R R E G G I O.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Dehlenschläger.

Antonio Allegri, Maler	*
Maria, seine Frau	Mlle. Linier
Giovanni, sein Sohn	Lisette Wengand
Michael Angelo,) berühmte Künstler	Herr Brandt
Giulio Romano,)	Herr Grua d. j.
Ottavio, ein Edelmann von Parma	Herr Richter
Ricordano, ein Edelmann von Florenz	Herr Lay
Celestina, seine Tochter	Mlle. Müller
Silvestro, ein Klausner	Herr Grua d. ä.
Battista, Gastwirth	Herr Thurnagel
Franz, sein Sohn	Mlle. Landres
Valentino,)	Herr Gerl
Nicolo,) Räuber	Herr Wengand
Bruno,)	Herr Vincenz
Ein anderer Räuber	Herr Alexander
Lauretta, Bauernmädchen	Mlle. Kinkel
Beien)	Herr Struve
Ein Kellnerjunge	Herr Würzbach
	Franziska Esser

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters in Kassel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 14. Juny, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

P r e i s e d e r L o g e n :

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 fr.
u. s. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	3 fl. 30 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. — —
u. s. w.	

Eintrittspreise.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. Juny, 1822.

Der Schwäcker.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach Goldoni frei bearbeitet,
von Weidmann.

Baron St. George	*
Baron Rudolph, sein Bruder	Herr Struve
Baron von Rosenfeld	Herr Lay
Emilie, seine Gattin	Frau v. Busch
Ottilie,) ihre Töchter	Mlle. Linier
Luise,)	Mad. Küppell
Ludwig, ihr Sohn	Franziska Esser
Herr von Tiefenbach	Herr Grua d. j.
Lasleur, Diener des Baron St. George	Herr Ritter
Käthchen, Kammermädchen der Frau von Rosenfeld	Mlle. Kinkel
Heinrich, Diener des Baron Rosenfeld	Herr Wengand
Ein Stallmeister	Herr Richter
Ein Hofmeister	Herr Grua d. ä.

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters
in Kassel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. Juny, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,

Der Freischütze.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind;
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Young
Kuno, fürstlicher Erbfürster	. . .	Herr Lay
Agathe, seine Tochter	. . .	Mlle. Ringelmann
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Kinkel
Caspar, erster Jägerbursche	) in Kuno's Diensten	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Wiseneder
Samiel, der wilde Jäger.	. . .	Herr Brandt
Ein Eremit	. . .	Herr Grua d. ä.
Kilian, ein Bauer	. . .	Herr Obermayer
Fürstliche Jäger	} . . .	Herr Vincenz
		Herr Richter
		Herr Struwe

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute.
Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 17. Juny, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Die bedeutenden Unkosten dieser Oper machen folgende Preise notwendig:

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range	zu sieben Plätzen	. . .	7 fl. — —
	zu acht Plätzen	. . .	8 fl. — —
	u. s. w.		
Eine Loge im untern Range	zu sieben Plätzen	. . .	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen	. . .	6 fl. 24 kr.
	u. s. w.		
Eine Loge im dritten Range	zu sieben Plätzen	. . .	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen	. . .	4 fl. 48 kr.
	u. s. w.		

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Juny, 1822.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Wittwe	.	.	Frau v. Busch
Baron Friedhelm, ihr Onkel	.	.	Herr Blumauer
Fräulein von Wieburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	.	.	Mlle. Keil
Baron Wieburg	.	.	*
Kammerjunker von Dornhelm	.	.	Herr Richter
Hauptmann von Honnefeld	.	.	Herr Vincenz
Herr von Rehberg	.	.	Herr Ritter
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem redu- cirten Freibataillon	.	.	Herr Thurnagel
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	.	.	Mad. Rüppell
Eine alte Frau	.	.	Mad. Veil
Der Kammerdiener	)	der Baronin	Herr Orth
Ein Bedienter			Herr Weygand

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters in Kassel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Freitag, den 21. Juny:

Die Corsen. Schauspiel von Kosebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Juny, 1822.

Die Corsen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Kozebue.

Der Graf von ***, ein ungarischer Magnat Herr Heck
 Franz, sein Sohn, Rittmeister in kaiserlichen
 Diensten Herr Vincenz
 Natalie, seine Tochter Mlle. Müller
 Dittlie, Gemahlin des Grafen Franz . . . Mlle. Linier
 Wacker, des Grafen Verwalter . . . Herr Lay
 Felix, sein Sohn Herr Grua d. j.
 Röschen, des Gärtners Tochter . . . Mlle. Kinkel
 Johann, Bedienter Herr Wengand

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

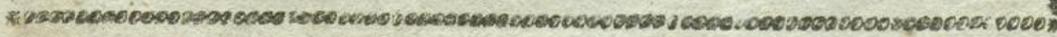


Sonntag, den 23. Juny:

Die Räuber.

Trauerspiel von Schiller.

Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters
in Kassel — Karl Moor.



Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Juny, 1822.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor .	Herr Lay
Karl,) seine Söhne	*
Franz,)	Herr Thurnagel
Amalie, seine Nichte	Mlle. Müller
Spiegelberg,	Herr Struve
Schweizer,	Herr Brandt
Grimm,	Herr Wengand
Schusterle,) Libertiner, nachher Banditen	Herr Würzbach
Koller,	Herr Grua d. ä.
Kazmann,	Herr Kühn
Kosinski,	Herr Grua d. j.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns .	Herr Vincenz
Eine Magistratsperson	Herr Serl
Daniel, ein alter Diener	Herr Backhaus
Räuber, Volk.	

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters in Kassel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. Juny, 1822.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Löwe
Frau von Uhlen, seine Gattin	Frau v. Busch
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel.	Herr Grua d. j.
Hans von Bosen, ein Landeodemann	Herr Blumauer
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Landres
Caspar, Reitknecht	Herr Struwe
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Weygand

Das Liebhaber = Konzert.

Singspiel in 1 Acte, von F. Täuscher; Musik von Eberwein.

Amtmann Bronner	Herr Grua d. ä.
Sophie, seine Tochter.	Mad Strauß
Waller	Herr Vincenz
Kürzel, Apotheker	Herr Thürnael
Ein Fremder	Herr Wiseneder
Johann, ein Bedienter	Herr Alexander
Damen, Herren, Musiker.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag, den 27. Juny: Correggio, v. Dehlenschläger.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. Juny, 1822.

C O R R E G G I O.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Dehenschläger.

Antonio Allegri, Maler	* Mlle. Lintier
Maria, seine Frau	Lisette Wengand
Giovanni, sein Sohn	Herr Brandt
Michael Angelo,) berühmte Künstler	Herr Grua d. j.
Giulio Romano,)	Herr Richter
Ottavio, ein Edelmann von Parma	Herr Lay
Ricordano, ein Edelmann von Florenz	Mlle. Müller
Celestina, seine Tochter	Herr Grua d. ä.
Silvestro, ein Klausner	Herr Thurnagel
Battista, Gastwirth	Mlle. Landres
Franz, sein Sohn	Herr Gerl
Valentino,)	Herr Wengand
Nicolo,) Räuber	Herr Vincenz
Bruno,)	Herr Alexander
Ein anderer Räuber	Mlle. Kinkel
Lauretta, Bauernmädchen	Herr Struve
Boten)	Herr Würzbach
Ein Kellnerjunge	Franziska Esser

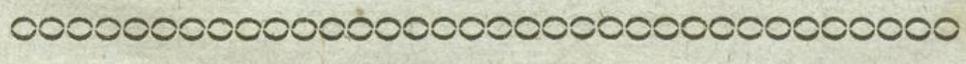
Der Schauplatz ist theils im Dorfe Correggio, theils in Parma.

* Herr Ludwig Löwe, Mitglied des Kurfürstl. Hoftheaters in Kassel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seltenbänke daselbst	12 fr.



Samstag, den 29. Juny:

Mit aufgehobenem Abonnement,

Die Braut von Messina.

Tragödie von Schiller.

Herr Ludwig Löwe — Don Cesar.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

am Dienstag, den 2. July, 1822.

Verbannte Amor auf

Die argwöhnischen Eheleute.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Koberue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte	Herr Brandt
Bertha, seine Frau	Frau v Busch
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder.	Herr Thurnagel
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	Mlle. Linier
Fritz,) ihre Kinder	Kath. v. Poser
Malchen,)	Lisette Wengand
Gustichen, eine Waise	Mlle. Kinkel
Georg Müller, Student	Herr Grua d. j.
Madame Stölzel	Mad. Beil
Madame Schweizer, Schauspielerin	Mlle Keil
Michel, Gärtner	Herr Struwe

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. July, 1822.

Das Taschenbuch.

Drama in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

General von Sichenfranz, Commandant einer eroberten und nun wieder belagerten Festung	Herr Brandt
Graf von Thurgau, Gouverneur der Stadt und Provinz, bevor sie erobert wurde	Herr Thurnagel
Amalie, seine Tochter	Mlle. Linier
Eduard von Mildau, sein Better	Herr Grua d. j.
Baron Schwarzenthal	Herr Richter
Frau Quirl, Amaliens erste Wärterin	Mad. Beil
Adjutant	Herr Grua d. ä.
Offizier	Herr Ritter
Kurier	Herr Weygand
Wache.	

Die beiden Billette.

Lustspiel in einem Akte.

*aus dem Feuilleton
des Florian*

Köse	Mad. Kuppell
Sürge	Herr Struve
Schnapps	Herr Obermayer

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. July, 1822.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Dával; Musik von Mehál.

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	.	.	.	.	.	Herr Benesch
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Benjamin	.	.	.	.	.	Herr Grua d. á.
Ruben	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Simcon	.	.	.	.	Söhne	Herr Ritter
Levi	.	.	.	.	Jakobs	Herr Kaiser
Juda	.	.	.	.	.	Herr Alexander
Dan	.	.	.	.	.	Herr Seeburger
Sab	.	.	.	.	.	Herr Würzbach
Asser	.	.	.	.	.	Herr Weygand
Isaschar	.	.	.	.	.	Herr Janson
Sebulon	.	.	.	.	.	Herr Keger
Naphtali	.	.	.	.	.
Utobal, Josephs Untergebener u. Vertrauter	.	.	.	.	.	Herr Grua d. j.
Ein Anführer von Josephs Leibwache	.	.	.	.	.	Herr Richter
Junge Mädchen v. Memphis. Israeliten.	.	.	.	.	.	Aegyptier. Soldaten.

* Herr Pillwitz, Mitglied der Frankfurter Bühne — als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 9. July: Das Intermezzo, von Kozebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. July, 1822.

Das Intermezzo,

oder:

Der Landjunker zum ersten Male in der Residenz.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kosebue.

Junker Hans von Birken, Erbherr von Plumpersdorf	Herr Grua d. j.
Max, sein Diener	Herr Obermayer
Frau von Klingen	Frau v. Busch
Amalie, ihre Tochter	Mad. Ruppell
Seelmann, vormal's Prediger in Plumpersdorf	Herr Gerl
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammermädchen	Mlle. Keil
Karl, sein Sohn, Schauspieler	Herr Brandt
Dessen Frau, Schauspielerin	Mlle. Linier
Lieutenant Silberforst	Herr Vincenz
Baron Volta	Herr Thurnagel
Visitator	Herr Lay
Pauvre Honteuse	Mad. Beil
Taschendieb	Herr Grua d. ä.
Gastwirth	Herr Backhaus
Lohnlakai	Herr Ritter
Postillon	Herr Kaiser
Galanteriekrämer	Herr Wengand
Kaufmannsdiener	Herr Alexander
Polizeidiener	Herr Würzbach
Diener der Frau von Klingen.	Herr Schnell
Drei Bettelbuben.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. July, 1822.

Lancred.

Oper in zwei Abtheilungen; Musik von Rossini.

Algir	Herr Benesch
Amenaide, seine Tochter	Mad Strauß
Isaura, ihre Freundin	Mlle. Eichhorn
Dibazan	Herr Grua d. ä.
Lancred	Herr Kühn
Roderich, Lancreds Freund	Herr Ritter
Kitter. Krieger.	

Der Ort der Handlung ist Syracus.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 14. July:

Die Italienerin in Algier. Komische Oper.

Herr Pillwig — Mustapha — zweite Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. July, 1822.

Die Italienerin in Algier.

Romische Oper in 2 Abtheilungen; Musik von Rossini.

Mustapha, Bey von Algier *
Elvira, seine Gemahlin	. . . . Mlle. Kinkel
Zulma, Sclavin, ihre Vertraute	. . . . Mad. Brandt
Haly, Corsaren - Capitaine	. . . . Herr Kühn
Lindor, ein Italiener, Günstling des Mustapha	. . . . Herr Bensch
Isabella, eine Italienerin	. . . . Mad. Strauß
Taddeo, Isabellens Reisegefährte	. . . . Herr Obermayer
Sclaven, Sclavinnen. Corsaren. Gefang. Italiener. Schiffsvolk.	

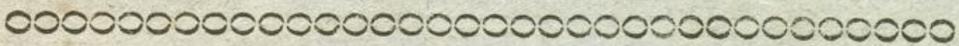
Der Ort der Handlung ist Algier.

* Herr Pillwitz, Mitglied der Frankfurter Bühne, zweite Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Dienstag, den 16. July:

Otto der Schütze. Ritterschauspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. July, 1822.

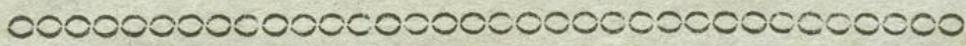
Otto der Schütze, Prinz von Hessen.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Hagemann.

Heinrich der Zweite, Landgraf zu Hessen .	Herr Thüraegel
Dietrich, regierender Graf zu Cleve	Herr Bruad. ä.
Elisabeth, seine Tochter	Mlle. Linier
Adelheid, {	Mlle. Keil
Clara, { Frauen der Elisabeth	Mlle. Dechant
Beatrix, {	Mlle. Landres
Otto,) Schützen des Grafen von Cleve .	Herr Bruad. j.
Albert,)	Herr Ritter
Meno, Graf zu Schwarzenberg	Herr Richter
Herrmann von Bornheim, Ritter	Herr Vincenz
Graf von Homburg aus Hessen	Herr Brandt
Friedrich, Knecht des Grafen Dietrich	Herr Schnell
Scholarch	Herr Struwe
Einsiedler	Herr Gerl
Minnesänger	Herr Kühn
Herold	Herr Würzbach

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 18. July:

Das unterbrochene Opferfest. Oper von Winter.

Herr Pillwitz — Mafferu.

137

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. July, 1822.

Das unterbrochene Opferfest.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Winter.

Quayna Kapak, Inka von Peru	. . . . .	Herr Gerl
Koka, sein Sohn	. . . . .	Herr Grua d. j.
Mirba, seine Tochter	. . . . .	*
Guliru,	. . . . .	Mlle. Marconi
Balisa, } ihre Gespielinnen	. . . . .	Mlle. Eichhorn d. j.
Sira, }	. . . . .	Mlle. Kinkel
Murney, ein Engländer	. . . . .	Herr Wiseneber
Elvira, seine Gattin	. . . . .	Mad. Strauß
Masseru, Feldherr	. . . . .	**
Billak Umu, Oberpriester der Sonne	. . . . .	Herr Grua d. ä.
Garbas, ein Sonnenpriester	. . . . .	Herr Kaiser
Ein Bote.		

Priester. Volk. Gefangene Spanier.

* Madame Beauval — als Gast.

** Herr Pillwitz, Mitglied der Frankfurter Bühne, dritte Gastrolle.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.



Sonntag, den 21. July:

Othello. Große Oper von Rossini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. July, 1822.

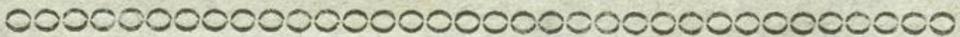
Othello, Der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Itallenischen
von Grünbaum; Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Berl
Roderigo, sein Sohn	Herr Benesch
Othello, venezianischer Heerführer	Herr Wiseneder
Brabantio, Senator	Herr Grua d. ä.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mlle. Ringelmann
Jago,) Othello's Freunde	Herr Kühn
Lucio, Senator)	Herr Weygand
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mlle. Kinkel
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 23. July:

Abelheid, Markgräfin von Burgau, von J. Weiffenthurn.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. July, 1822.

Adelheid,
Markgräfin von Burgau.

Ritterschauspiel in 4 Abtheilungen, von Johanna Weiffenthurn.

Adelheid, Markgräfin von Burgau	.	.	Frau v Busch
Bruno von Eichenhorst, ihr Kanzler	.	.	Herr Thurnagel
Sibylla, Kammerfrau	.	.	Mad. Beil
Bertha	.	.	Mlle Landres
Graf Ernst von Weidenau	.	.	Herr Lay
Hugo, sein Sohn	.	.	Herr Grua d. j.
Pfalzer, Hugo's Freund und Waffenbruder	.	.	Herr Brandt
Dietrich von Wolfseck,	}	Adelheids Lehnsleute	Herr Kühn
Hasbacher,			Herr Richter
Pappenheimer,			Herr Weygand
Kuno	.	.	Herr Vincenz
Hans	.	.	Herr Alexander
Ulrich, Burgvogt	.	.	Herr Gerl
Eine Gefangene	.	.	Mlle. Linter
Mehrere Ritter an Adelheids Hof.	.	.	
Hoffrauen.			
Diener und Frauen der Markgräfin.			

Das Stück spielt auf Adelheids Burg.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. July, 1822.

Zum ersten Male:

Das Bogelschießen.

Lustspiel in 5 Abtheilungen von Claren.

Der Fürst	Herr Brandt
Mathilde, seine Tochter	Mlle. Linier
von Zeisig, geheimer Cabinetssecretär	Herr Thurnagel
von Stauden, Rittergutsbesitzer und Schütze	Herr Ritter
Sallat, Amtsverweser, Lieutenant der Schützen	Herr Obermayer
Trampel, Kentschreiber, Schützenkönig	Herr Lay
Lottchen Wollank, Trampels Nichte	Mad. Kuppell
Julius Selting, Trampels Neffe	Herr Grua d. j.
Betty, Trampels Nichte, Kammerfrau der Prinzessin	Frau v. Busch
Anneliese, Magd des Schützenhauptmanns	Mlle. Kinkel
Schützen)	Herr Struve
Fürstl. Diener. Schützen. Landleute. Dorfkrämer.	Herr Vincenz
	Dorfmusikanten.

Der Schauplatz ist theils auf einem Jagdschlosse des Fürsten, theils in und bei dem Landstädtchen Flachsensingen, wo das Bogelschießen gehalten wird.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.

Sonntag, den 28. July: Medea, Oper von Cherubini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. July, 1822.

Medea.

Große Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen
übersezt von Treitschke. Musik von Cherubini.

Kreon, König von Korinth	Herr Kühn
Dirce, seine Tochter, Braut des Jason .	Mlle. Ringelmann
Jason, Königssohn aus Thessalien, Anführer des Argonautenzuges	Herr Benesch
Medea, Tochter des Königs von Kolchis, verstoßene Gemahlin des Jason . . .	Mad. Strauß
Neris, Sklavin und Vertraute der Medea	Mlle. Kinkel
Gesellschafterinnen der Dirce) : : .	Mlle. Siehorn d.i.
Ein Anführer in Kreons Diensten . . .	Mlle. Marconi
Zwei Kinder der Medea. Begleiterinnen der Dirce. Priester und Opferknaben. Krieger des Königs von Korinth. Argonauten, als Jasons Gefolge. Volk von Korinth.	Herr Richter

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 30. July:

Die Waise und der Mörder. Melodrama.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. July, 1822.

Die Waise und der Mörder.

Melodrama in drei Abtheilungen, frei aus dem Französischen übersezt, von Castelli. Musik von Seyfried.

Graf Edmund von Bigorre, Cavallerie- Oberst	Herr Brandt
von Reimbeau, sein Freund	Herr Thurnagel
Maurice, Bildhauer	Herr Blumauer
Marcial, sein Bruder, invalider Offizier	Herr Vincenz
Friederike, Mauricens Tochter	Mlle. Kinkel
Victorin von Luceval, eine stumme Waise	Mlle. Beck
Babylas, Mauricens Gärtner	Herr Ritter
Valentin Beaupré, ein alter Diener von Victorins Vater	Herr Grua d. ä.
Gerichtsperson	Herr Richter
Hätscher, Bauern und Bäuerinnen, Diener, Kinder.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 1. August:

Der Hausdoctor. Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. August, 1822.

Der Hausdoctor.

Original Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Ziegler.

Graf Sonnenschild	Herr Thurnagel
Amalie, seiner Schwester Tochter	Frau v. Busch
Baron von Sonnenschild, sein Agnat	Herr Brandt
Graf St. Miere	Herr Grua d. j.
Eilmann, Haushofmeister und Schloßinspector bei dem Grafen Sonnenschild	Herr Obermayer
Rose, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Hannibal, } Bediente { bei dem Grafen	Herr Vincenz
Anton, } } Sonnenschild	Herr Orth
Johann, Hausknecht	Herr Alexander

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen Sonnenschild, unweit der Residenz.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Sonntag, den 4. August:

Das Dorf im Gebirge. Oper von Weigl.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. August, 1822.

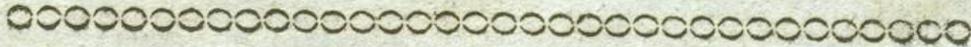
Die Quälgeister.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach Shakespeare, von Beck.

Der Prinz		Herr Thörnagel
Major von Strahl	} in seinem Gefolge :	Herr Grua d. j.
Hauptmann v. Linden		Herr Brandt
General von Pfauen		Herr Lay
Emilie, seine Tochter		Mlle. Linier
Isabelle, seine Nichte		Mad. Ruppell
Graf von Rad		Herr Richter
Charles, sein Kammerdiener		Herr Ritter
Philippine, Emilien's Mädchen		Mlle. Keil
Seil, des Prinzen Kammerdiener		Herr Weygand
Dupperig, Anwalt im Orte		Herr Obermayer
Ein Schreiber		Herr Alexander
Wirgel, Invalidenkorporal		Herr Struve
Invaliden	} :	Herr Backhaus
Ein Diener.		Herr Kaiser

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Donnerstag, den 8 August:

Das Sonntagskind. Komische Oper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. August, 1822.

Das Sonntagskind.

Romische Oper in zwei Abtheilungen, von Perinet. Musik von Wenzl Müller.

Herr von Hasenkopf	Herr Gerl
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Nathan
Madame Klara, dessen Schwester	Mad. Grua
Hauptmann Valer, ihr Stieffohn	Herr Benesch
Herr von Heingensfeld	Herr Thurnagel
Lisette, Henriettens Kammermädchen	Mad. Kuppell
Johann, Valers Diener, Fourierschütze	Herr Grua d. ä.
Jaques, Friseur	Herr Wengand
Hausmeister im Hause des Herrn von Hasenkopf	Herr Obermayer

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangsgelder sind bekannt.



Sonntag, den 11. August:

Die Bestürmung von Smolensk.

Schauspiel von Johanna Weiffenthurn.

747

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. August, 1822.

Die Bestürmung von Smolensk.

Schauspiel in 4 Aktheilungen, von Johanna Weiffenthurn.

Fürst Swatoslaw, russischer General und Commandant von Smolensk	Herr Thurnagel
Fedrowna, seine Tochter	Mlle. Linier
Anna, Kammerfräulein Fedrowna's	Mlle. Keil
Kostislaw, Hauptmann, bei der Besatzung Mosky, Lieutenant } von Smolensk	Herr Weygand
Alexis	Herr Richter
Prusko, sein Kämmerer	Herr Grua d. j.
Jaroslawitsch } Anführer im Heere	Herr Grua d. a.
Torschock } des Alexis	Herr Lay
Toktamisch	Herr Kühn
Urskoff, Unteroffizier bei den Kosacken	Herr Vincenz
Islow,) gemeine Kosacken	Herr Brandt
Jurko,)	Herr Backhaus
Zwanna, Bäuerin	Herr Ritter
Liska, ihre Base	Mad. Bell
Kisch, Bauer	Mad. Brandt
Russische Offiziere u. Soldaten. Fedrowna's Frauen. Bewohner von Smolensk. Kosacken. Bauern.	Herr Struve

Der Schauplatz ist in und bei Smolensk.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibilllette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 13. August: Verlegenheit und List, v. Rosebue.
— Der Müller, pantommisches Ballet von Herrn Beauval.

198

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. August, 1822.

Verlegenheit und List.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kozebue.

Landrath von Wiesel, aus Pommern	Herr Lay
Karl v. Wiesel, sein Neffe, unter dem Namen Wolf	Herr Grua d. j.
Wind, dessen Kammerdiener	Herr Obermayer
Frau von Lenzen, Wittve	Frau v Busch
Rose, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Stephan Krips, ein Wucherer	Herr Thurnagel
Hausmeister	Herr Wengand
Polizei-Commissarius	Herr Grua d. ä.
Ein Schneider	Herr Struve
Verichtsdiener	Herr Alexander

Der Schauplay ist in Wien.

Hierauf, zum ersten Male:

Die Müller,

oder:

Das nächtliche Rendez-vous.

Komisches Ballet in 2 Abtheilungen, von Herrn Balletmeister
Beauval.

Der alte Müller	Herr Lora
Therese,) seine Töchter	Mlle. Kobrer
Anna,)	Mlle. Maron
Peter,) ihre Liebhaber	Mlle Zimmer
Jacob,)	Mlle. Kraus
Thomas, Hausknecht des Müllers	Herr Hefer
Ein Bauer	*

Mehrere Bauern, Bauerinnen und Mühlknechte.

* Herr Henze — als Gast.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. August, 1822.

Das Bogelschießen.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst	Herr Brandt
Mathilde, seine Tochter	Mlle. Limer
von Zeißig, geheimer Cabinetssecretär	Herr Thurnagel
von Stauden, Rittergutsbesitzer und Schütze	Herr Ritter
Sallat, Amtsverweser, Lieutenant der Schützen	Herr Obermayer
Trampel, Kentschreiber, Schützenkönig	Herr Lay
Lottchen Wollant, Trampels Nichte	Mad. Küppell
Julius Selting, Trampels Nefse	Herr Grua d. j.
Betty, Trampels Nichte, Kammerfrau der Prinzessin	Frau v. Busch
Anneliese, Magd des Schützenhauptmanns	Mlle. Kinkel
Schützen)	Herr Strube
Fürstl. Diener. Schützen Landleute. Dorfkrämer.	Herr Vincenz
	Dorfmusikanten.

Der Schauplatz ist theils auf einem Jagdschlosse des Fürsten, theils in und bei dem Landstädtchen Flachsensingen, wo das Bogelschießen gehalten wird.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 18. August: Graf Armand, von Cherubini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. August, 1822.

Graf Armand,

odert

Die zwei gefährvollen Tage.

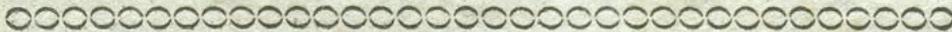
Opera

Singspiel in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Thlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Wiseneder
Constanze, dessen Gemahlin	Mlle. Ringelmann
Mikell, ein Savoyard und Wasserträger von Paris	Herr Gerl
Daniel, dessen Vater	Herr Bachhaus
Antonio, Mikell's Sohn, im Dienste eines Pächters auf einem Dorfe bei Paris	Herr Benesch
Marzeline, dessen Schwester	Mad Ruppell
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Vincenz
Angeline, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Erster Commandant) der italienischen Soldaten im	Herr Brua d. ä.
Zweiter Commandant) Solde des Cardinals Mazarin	Herr Kühn
Erster Soldat	Herr Weygand
Zweiter Soldat	Herr Janson
Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 20. August: Die Brautwahl, v. Lemberg

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. August, 1822.

Die Brautwahl.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Picard von Lemberk.

Schiffscapitaine Apfel	Herr Obermayer
Victorine, seine Mündel	Mad. Ruppell
Eduard Apfel, sein Neffe, Lieutenant	Herr Grueb. j.
Frau von Dorffing, Wittwe	Frau v Busch
Herr von Korb	Herr Vincenz
Madame Finster, eine Kaufmannswittve	Mad. Löwe
Julie, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Magister Habicht	Herr Ritter
Thomas, vormalz Matrose, jetzt in des Capitaines Diensten	Herr Grueb ä.
Reiram, Gärtner	Herr Struve
Postillon. Bauernknabe.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 8 Uhr.



Mittwoch, den 21. August:

wird Herr Bärmann, Königlich Bairischer Kammermusikus, ein Concert im Theatersaale zu geben die Ehre haben.

Donnerstag, den 22. August:

Die Mohrin. Schauspiel von Ziegler.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. August, 1822.

Die Mohrin.

Schauspiele in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Thurnagel
Georg, sein Sohn	Herr Grua d. j.
Lucie, Lord Fleetwells Schwester	Mad. Löwe
Major Tromber	Herr Lay
Mirelle, seine Tochter	Mlle. Linier
Zoni, eine Mohrin	Mlle. Gollmann
Zangi, ihr Bruder	Herr Ritter
Sabat, ein Mohr	Herr Richter
Friedensrichter	Herr Vincenz
Wirth	Herr Struwe
Diener des Lords.	
Gerichtsdienner.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 25. August :

Zum ersten Male :

Das ländliche Fest.

Oper von Boyeldieu.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. August, 1822.

Zum ersten Male:

Das ländliche Fest.

Oper in zwei Abtheilungen, aus dem Französischen. Musik von Boyeldieu.

Baron Stürmer	Herr Gerl
Frau von Langenau, seine Nichte, Wittwe	Mlle. Ringelmann
Rose, ihr Kammermädchen	Mad. Brandt
Kemi, Gärtner des Barons	Herr Obermayer
Genoveva, seine Frau	Mad. Strauß
Herr von Kennberg	Herr Benesch
Johann, sein Kammerdiener	Herr Kühn
Ein Blumenmädchen	Mlle. Kinkel
Ein alter Landmann	Herr Vincenz
Ein Kellnerjunge	Franziska Esser
Landleute.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 27. August:

Die unterbrochene Whistpartie.

Lustspiel von Schall.

Handwritten notes:
König
Herr
Graf
für
illuminiert

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. September, 1822.

Das Rothkäppchen.

Zauberoper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Theaulon. Musik von Boieldieu.

Baron Rodolphe de St. Lieu	Herr Wiseneder
Kosallieb, Rothkäppchen genannt	Mlle. Kinkel
Graf Roger, unter dem Namen Alain	Herr Benesch
Meister Job, Metzger eines Dorfes	Herr Obermayer
Kannette, dessen Verlobte	Mlle. Ringelmann
Bertha, eine Bäuerin	Mad. Grua
Ein Eremit	Herr Grua d. ä.
Edmond, Stallmeister des Grafen Roger	Herr Richter
Holzbauer)	Herr Struve
.	Herr Würzbach
Gefolge des Grafen Roger. Gefolge des Baron Rodolphe.	
Chor von Bauern und Bäuerinnen. Genien. Holzbauer.	

Die Scene spielt in Vivarais im 11ten Jahrhundert.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Dienstag, den 3. September:

Julius von Tarent. Trauerspiel von Leisewitz.

Da mit Ende des Monats September die Logenkontrakte sich endigen, so werden die sämtlichen verehrten Logeninhaber andurch ersucht, sich längstens bis zum 15. September d. J. gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen für das künftige Jahr zu behalten gesonnen sind. Wer bis zu dem genannten Tage keine Erklärung abgegeben hat, wird angesehen, seine Loge auf ein weiteres Jahr behalten zu wollen. Mannheim, d. 27. August, 1822.

757

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. September, 1822.

JULIUS VON TARENT.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Leisewitz.

Constantin, Fürst von Tarent	Herr Thurnagel
Julius,) seine Söhne	Herr Grua d. j.
Guido,)	Herr Löwe
Gräfin Cäcilia Nigretti, seiner Schwester Tochter	Mlle. Landres
Theodora	Mad. Löwe
Blanca, ihre Tochter, Postulantin im Justinenkloster zu Tarent	Mlle. Linier
Graf Aspermonte, Julius' Freund	Herr Grua d. ä.
Arzt	Herr Struve
Kanzler	Herr Vincenz
Offizier	Herr Richter
Ein Diener des Julius	Herr Würzbach
Ein Diener des Guido	Herr Alexander
Hofherrn. Bewaffnete. Diener.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Donnerstag, den 5. September:

Das Portrait der Mutter. Schauspiel von Schröder.
Herr Heigel — Refau.

Da mit Ende des Monats September die Logencontracte sich endigen, so werden die sämtlichen verehrten Logeninhaber andurch ersucht, sich längstens bis zum 15. September d. J. gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen für das künftige Jahr zu behalten gesonnen sind. Wer bis zu dem genannten Tage keine Erklärung abgegeben hat, wird angesehen, seine Loge auf ein weiteres Jahr behalten zu wollen. Mannheim, d. 27. August, 1822.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. September, 1822.

Das Portrait der Mutter.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Hofrath Waker	.	.	.	.	Herr Lay
Wilhelmine, dessen Tochter	.	.	.	.	Mlle. Linier
Madame Waker, des Hofraths Schwägerin, Wittwe	.	.	.	.	Frau v Busch
Johanna, ihre Tochter	.	.	.	.	Mad. Kuppell
Kefau	.	.	.	.	*
Bernheim, Doctor der Rechte	.	.	.	.	Herr Vincenz
Sir Barrington, ein Engländer	.	.	.	.	Herr Richter
Gebhard, der Madame Waker Buchhalter	.	.	.	.	Herr Thurnagel
Falk, Aräbe,) Gerichtsdienner	.	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Franz, Diener der Madame Waker.	.	.	.	.	Herr Gerl
Fris, Kefau's Aufwärter	.	.	.	.	Herr Wengand
Kellner aus einem Wirthshause	.	.	.	.	Franziska Esser
Diener des Sir Barrington	.	.	.	.	Herr Schnell
Friedrich, des Hofraths Diener.	.	.	.	.	Herr Alexander
Noch zwei Gerichtsdienner.	.	.	.	.	Herr Bachhaus

* Herr Karl Heigel, vom Frankfurter Nationaltheater.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	.	.	.	.	.	1 fl. 18 fr.
Parterre	.	.	.	.	.	36 fr.
Loge des vierten Ranges	.	.	.	.	.	24 fr.
Gallerie	.	.	.	.	.	18 fr.
Seitenbänke daselbst	.	.	.	.	.	12 fr.

Sonntag, den 8. September:

Der Freischütz.

Romantische Oper. Musik von Carl Maria von Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. September, 1822.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in drei Abtheilungen, von Kind;
Musik von Carl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . . . .	Herr Benesch
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . . . .	Herr Lay
Mgathe, seine Tochter	. . . . .	Mlle. Ringelmann
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . . . .	Mlle. Kinkel
Caspar, erster Jägerbursche	) in Kuno's Diensten	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Wiseneber
Samiel, der wilde Jäger	. . . . .	Herr Vincenz
Ein Eremit	. . . . .	Herr Grua d. ä.
Kilian, ein Bauer	. . . . .	Herr Obermayer
Fürstliche Jäger	}	Herr Wengand
		Herr Richter
Fürstliches Gefolge	}	Herr Struve
		Jäger. Landleute.
Brautjungfern. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung
des dreißigjährigen Krieges.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	. . . . .	1 fl. 18 fr.
Parterre	. . . . .	48 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	30 fr.
Gallerie	. . . . .	18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	12 fr.

Dienstag, den 10. September:

Der Nachspruch. Schauspiel von Ziegler.

Mittwoch, den 11. September:

Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn
Heigel: Die falsche Catalani. Posse mit Gesang.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim

Dienstag, den 10. September, 1822.

Der Nachspruch.

Original Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	Herr Thurnagel
Mazo d'Albizzi,	Herr Lay
Lorenzo d'Urbini,	Herr Löwe
Adolfo Ribolfi,	Herr Grua d. j.
Pedro Uzano, edle Florentiner	Herr Richter
Colonna Sciara,	Herr Vincenz
Neri di Sino,	Herr Kühn
Cornelia Orsini,) edle Florentinerinnen	Mlle. Gollmann
Blanca Uzano,)	Mlle Landres
Andreas Serbelloni, Procurator des Volks	Herr Geil
Valvori, Hauptmann	Herr Würzbach
Rosonza, ein alter Wasserträger	Herr Grua d. ä.
Diego	Herr Kaiser
Lapo	Herr Bachhaus

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. September, 1822.

Mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile des Herrn Heigel:

Die falsche Catalani.

Posse mit Gesang, in 2 Abtheilungen, von Bäuerle;
Musik von Schuster.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister und Oberältester in Krähwinkel	Herr Lay
Albertine, seine Braut	Mlle. Kinkel
Herr Andreas Staar, Bruder des Bürgermeisters, Vicarvorsteher des Waisenhauses von Krähwinkel	Herr Gerl
Der Runkelrüben- Zucker- Fabrications- Commissions- Assessor Sperling, Dichter und Director des Cultur- Klubs von Krähwinkel	Herr Thurnagel
Der Fähnrich Kummelpuff, Stadtcommandant von Krähwinkel	Herr Obermayer
Zeitungschreiber Pfiffvis	Herr Struwe
Schulmeister Gansleber	Herr Grua d. ä.
Hannchen, seine Tochter	Mad. Ruppell
Der Apotheker und zweite Rathsherr von Krähwinkel	Herr Würzbach
Klaus, aeheimer Rathhaus- Schlüsselbewahrer	Herr Wengand
Der Kaffeefieder zum hölzernen Löffel	Herr Richter
Bärbel, seine Frau	Mad. Beil
Fritz,) Fremde	Herr Grua d. j.
Franz,)	Herr Kühn
Lustig, ein Schauspieler	*
Räthchen Gutsmuth, dessen Schwester	Mlle. Söllmann
Jean, Friseur	Herr Ritter
Ein Jude	Herr Vincenz
Nachtwächter	Herr Alexander
Trompeter	Herr Schnell
Der hochweise Rath	
Die Honoratioren } von Krähwinkel.	
Die Besatzung }	
Musikanten. Volk.	

Der Schauplatz ist die wohlachbare und berühmte Stadt Krähwinkel.

* Herr Heigel.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, d. 11. September, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Preise der Logen:

Eine Loge im mittlern Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 kr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 kr.
u. s. w.	

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. September, 1822.

Auf hohen Befehl :

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum; Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Gerl
Roderigo, sein Sohn	Herr Benesch
Othello, venetianischer Heerführer	Herr Wiseneder
Brabantio, Senator	Herr Grua d. ä.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mlle. Ringelmann
Jago, Lucio, Senator) Othello's Freunde	Herr Kühn
Emilia, Vertraute der Desdemona	Herr Wengand
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	Mlle. Kinkel

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 17. September :

Cäsario. Lustspiel von Wolf.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. September, 1822.

C a s a r i o.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Alexander Wolf.

Julie	Mlle. Linier
Lisette	Mad. Kuppell
Baron	Herr Thurnagel
Sibylle	Mad. Löwe
Elise	Mad. Brandt
Adolph	Herr Kühn
Major	Herr Obermayer
Fernando	Herr Grua d j.
Valentin	Herr Wengand

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Barons.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um 8 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Donnerstag, den 19. September:

Der Rehbock. Lustspiel von Kozebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. September, 1822.

Der Rehböck,

oder:

Die schuldlosen Schuldbewußten.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kozebue.

Graf von Eberfeld	Herr Löwe
Die Gräfin	Mlle. Linier
Baron Wolfenstein, Bruder der Gräfin	Herr Orua d j.
Baronin Freiling, Wittwe	Frau v Busch
Mannette, ihr Kammermädchen	Mlle. Keil
Grauschimmel, ein Pächter	Herr Obermayer
Grete, seine Frau	Mad. Kuppell

Der Schauplay ist auf dem Gute des Grafen.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve = Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerte	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 22. September:

Rosette. Oper von Bieri.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. September, 1822.

Rosette, das Schweizermädchen.

Drey Acte

Spiel in zwei Abtheilungen, von Brezner. Musik von Bierey.

Baron Valberg	.	.	.	.	Herr Benesch
Rosette, unter dem Namen Louis, sein Bedienter	.	.	.	.	Mlle. Gollmann
Fritz, Rosettens Bruder	.	.	.	.	Lisette Weygand
Jean, Kammerdiener des Barons	.	.	.	.	Herr Richter
Guthmann, ein Pächter	.	.	.	.	Herr Grua d. ä.
Hannchen,	) seine Töchter	.	.	.	Mlle. Ringelmann
Kdschen,		.	.	.	Mlle. Kinkel
Jacob Buschmann, ein reicher Bauer	.	.	.	.	Herr Obermayer
Simon, ein junger Landmann	.	.	.	.	Herr Wiseneder
Peter, Buschmanns Knecht	.	.	.	.	Herr Kühn
Michel,	} Bauern	.	.	.	Herr Backhaus
Martin,		.	.	.	Herr Kaiser
Klaus,		.	.	.	Herr Witzbach

Mehrere Bauern, Bäuerinnen, Knechte und Mädchen.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.



Dienstag, den 24. September:

Armuth und Edelsinn. Lustspiel von Kotzebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. September, 1822.

Armut und Edelsinn.

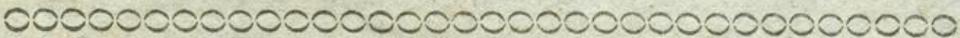
Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Kokebue.

Peter Plum, Kaufmann	Herr Thurnagel
Josephine, seine Tochter	Mad. Küppell
Heinrich Plum, sein Bruder, Major	Herr Lay
Fabian Stöpsel, sein Buchhalter	Herr Obermayer
Frau Rose, Wittve eines Predigers, Wirth- schafterin in Peter Plums Hause	Mad. Veil
Luiſe, ihre vermeinte Tochter	Mlle. Linier
von Cederström, vormalſ Lieutenant auf der ſchwediſchen Flotte	Herr Grun d. j.
Van der Huſen, ein Holländer	Herr Löwe
Klaas, Bedienter bei Peter Plum	Herr Backhaus

Der Schauplatz iſt in einer Seestadt.

Der Anfang iſt um ſechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise ſind bekannt.



Donnerſtag, den 26. September:

Der ledige Ehemann. Luſtſpiel a. d. Franzöſiſchen.

Die Müller. Komisches Ballet v. Beauval.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. September, 1822.

Die Schuld.

Tragödie in 4 Abtheilungen, in freien Versen, von Müllner.

Hugo, Graf von Derindur	Herr Brändt
Elvira, seine Gemahlin	Mlle. Beck
Ferta, Gräfin von Derindur	Mlle. Linier
Don Valeros, ein Spanier, Ritter des goldenen Vlieses	Herr Thurnagel
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel, ein Knabe von 11 Jahren	Franziska Esser
Holm, Reitknecht	Herr Richter
Ein Diener	Herr Weygand

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende nach halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge	1 fl. 18 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Sonntag, den 29. September:

zum ersten Male:

Der Wunderschrank. Lustspiel von Holbein.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. September, 1822.

Zum ersten Male:

Der Wunderschrank.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Holbein.

Baronin Julie von Stammburg	Frau v. Busch
Mathilde von Saalen, Verwandte der Baronin	Mad. Küppell
Graf Thomar, Obrist	Herr Brandt
Fräulein Emilie von Linden, seine Mündel, eine Amerikanerin	Mlle. Kinkel
Dahlberg, Dichter	Herr Grua d j.
Lohnau, Erbpächter	Herr Thürnagel
Hans von Gleichen, sein Neffe	Herr Löwe
Andreas Mendel, dessen Milchbruder.	Herr Ritter
Kührig	Herr Obermayer
Bernhard, Kammerdiener) Johann, Bedienter) der Baronin	Herr Grua d. ä. Herr Strube
Ein Kammermädchen der Baronin	

Die Handlung geschieht in Pyrmont zur Kurzeit.

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 1. October: Die drei Wahrzeichen, von Holbein.

Theater = Anzeige.

Mannheim, den 14. Februar 1822.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Brandt kann heute das angekündigte Lustspiel «die Feuerprobe» nicht aufgeführt werden.

Im Zwischenakte wird ein vierstimmiger Gesang vorgezungen.

Theater = Anzeige.

Mannheim, den 21. Juny, 1822.

Heute im Zwischenacte wird Ule. Rosalie Reinhardt die Ehre haben, das Schillersche Gedicht: Hero und Leander, in Musik gesetzt von Seidel, vorzutragen.

162
T h e a t e r = A n z e i g e .

Da auf höchsten Befehl Freitag, den 13. Sept.
Der Freyschutz, Oper in drei Acten, Musik
von K. M. v. Weber, aufgeführt wird, so kann
die auf den 12. angekündigte Vorstellung des Lust-
spiels: Der Rehbock, nicht statt haben.

Mannheim, den 11. Sept. 1822.

Sonntag
18 Juny 1822

Das Weltgericht

Eractoren von Apel
Miß A. v. Frid. Schneider

Aufgesetzt
von Johann von Mühl
Hannau

Gy Blumauer zing ab

Donnerstag 4 August
1827

aus dem Gebirge

aus dem Gebirge